

Naunhofer Nachrichten



Naunhof
Grünes Herz im Partheland

Ausgabe 14 | 25. Juli 2020
30. Jahrgang | Zweimal im Monat

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Naunhof mit den Ortsteilen
Ammelshain, Erdmannshain, Eicha, Albrechtshain, Fuchshain, Lindhardt



Naunhof Aktuell

Erfolgreicher Start in den diesjährigen
Buchsommer in der Stadtbibliothek



Vereine

Die Radwanderfreunde Naunhof wa-
ren unterwegs auf dem Wethau-, Zu-
ckerbahn- und Saaleradweg



Tourismus / Veranstaltungen

Das Kabarett Leipziger Funzel gastiert
im September im Alten Kranwerk in
Naunhof



Herzlichen Glückwunsch zu 100 Jahre Vereinsgeschichte - SV Naunhof 1920 e.V.

In einer Stadt der Vereine, wie Naunhof zurecht genannt wird, gibt es mehrfach im Jahr vereinsorganisierte Feste und Veranstaltungen. Aber ein 100jähriges Jubiläum ist ein ganz besonderer und sehr seltener Anlass. Der SV Naunhof 1920 e.V. darf in diesem Jahr diesen runden Geburtstag feiern. Damit ist der Verein ein besonderes Beispiel Naunhofer Vereinskultur, die nun einmal mehr im Mittelpunkt des gesellschaftlichen Lebens in unserer Stadt steht. 100 Jahre Fußballsport in Naunhof – welch ein Vereinsjubiläum in unserer Heimatstadt!

Anlässlich eines solchen Ereignisses kann man nur Danke sagen. Danke für die sportlichen Erlebnisse, das Mitfeiern, das Jubeln, das Verzweifeln und Hoffen. Danke für die Momente, die den Fußball ausmachen, die Momente, für die die Fans, Familien und Freunde auf und neben dem Platz stehen. Vor allem sage ich aber Danke für das persönliche Engagement der Spieler, die

im Namen unserer Stadt auf Punktejagd gehen, das der Trainer aller Mannschaften, die mit Leidenschaft und großem Einsatz ihre Teams coachen, das der Betreuer, Warte, Sponsoren, ohne die der Vereinssport nicht möglich wäre. Sie alle sind die Seele des SV Naunhof 1920 e.V.

Deshalb gratuliere ich Ihnen von Herzen zu diesem besonderen Jubiläum und wünsche Ihnen für die nächsten 100 Jahre sportliche Erfolge, fruchtbares Engagement für die Jugend, aktive Vereinsmitglieder und eine wirtschaftliche Planbarkeit für Verein und Mannschaften.

Ein Jubiläum lässt sich nicht verschieben, eine Feier zum Jubiläum schon. Die Corona-Pandemie hat auch den SV Naunhof zur Absage seiner geplanten Festwoche gezwungen. Aber ich bin sicher, dass vom 8. – 11. Juli 2021 die Feierlichkeiten und Jubiläums-Veranstaltungen nachgeholt werden können. Es gibt sicher nicht viele Vereine, die

ihr 101jähriges Bestehen im großen Rahmen feiern können. Drücken wir gemeinsam die Daumen, dass das dem SV Naunhof gelingt. Schon jetzt sind Sie alle herzlich eingeladen.

Ihre Anna-Luise Conrad

Das Titelfoto:

Offizielle Präsentation der Chronik

„Geschichten über 100 Jahre Fußball in Naunhof – Der Verein aus dem Cladewald“

Von links: Hubert Zeising (Vize-Präsident des SV Naunhof 1920 e.V.), Anna-Luise Conrad (Bürgermeisterin), Rainer Lisiewicz (Präsident des SV Naunhof 1920 e.V.), Norman Käckermann (Mitarbeiter der Naunhofer Kultur WerkStadt und verantwortlich für Grafik und Layout der Chronik)

Impressum

Naunhofer Nachrichten Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt Naunhof mit den Ortsteilen Ammelshain, Erdmannshain, Eicha, Albrechtshain, Fuchshain, Lindhardt **Herausgeber:** Stadt Naunhof Verantwortlich für den Amtlichen & Nichtamtlichen Teil: Stadt Naunhof, vertreten durch der Bürgermeisterin **Redaktion:** Anja Gaitzsch, 034293 42-180, stadmarketing@naunhof.de **Verantwortlich für das Naunhofer Stadtjournal und Anzeigen:** SÜDRAUM-VERLAG, GB im DRUCKHAUS BORNA Abtsdorfer Str. 36 | 04552 Borna | Tel.: 03433 207329 | www.druckhaus-borna.de **Produktions- u. Verlagsleitung:** Bernd Schneider (V.i.S.d.P.) **Gesamtherstellung:** DRUCKHAUS BORNA (Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren.) **Fotos:** Stadtverwaltung Naunhof, Memofotografie (S. 16) bzw. die entsprechenden Autoren und Auftraggeber **Auflage:** 5.000 Exemplare kostenlos in die erreichbaren Haushalte und Firmen der Stadt Naunhof mit den Ortsteilen Ammelshain, Erdmannshain, Eicha, Albrechtshain, Fuchshain, Lindhardt; zusätzliche Exemplare erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Naunhof oder beim SÜDRAUM-VERLAG. **Ausgaben Nummer:** 07/2 2020 Ausgabe 08/1 2020 erscheint am 08.08.2020, Redaktionsschluss der Stadtverwaltung ist der 29.07.2020, Anzeigenschluss ist der 27.07.2020.

Inhaltsverzeichnis

Editorial _____	02
<i>100 Jahre Vereinsgeschichte - SV Naunhof 1920 e.V.</i>	
Titelthema _____	03
<i>100 Jahre Naunhofer Fußball</i>	
Naunhof Aktuell _____	04-06
<i>u.a. Erfolgreicher Start in den Buchsommer in der Stadtbibliothek</i>	
Aus dem Rathaus _____	06-10
<i>u.a. Ausbau von Räumlichkeiten zur Vereinsnutzung im Bürgerhaus Fuchshain</i>	
Öffentliche Bekanntmachungen _____	10-12
<i>amtliche und nichtamtliche Mitteilungen</i>	
Entwicklung Zukunft _____	12
<i>Besuch beim Ammelshainer Unternehmen Mocopinus GmbH & Co.KG</i>	
Umwelt _____	13
<i>Integriertes Schutzkonzept für das Klima</i>	
Kita Schule _____	13-16
<i>u.a. Zuckertütenfest im Zwergerland</i>	
Soziales Vereine _____	16-19
<i>u.a. AktivSport Saxonia e.V. eröffnet neuen Standort</i>	
Geschichte _____	20-21
<i>1. Gewerkschaftsfest in Naunhof</i>	
Tourismus Veranstaltungen _____	22-24
<i>u.a. Veranstaltungen im BGZ im Monat August</i>	
Wissenswertes _____	25
<i>Wo finde ich Hilfe?</i>	
Aus der Wirtschaft _____	26-32
<i>Hier finden Sie das Naunhofer Stadtjournal mit interessanten Beiträgen und Themen aus der Wirtschaft.</i>	

100 Jahre Naunhofer Fußball

Der SV Naunhof 1920 e.V. feiert in diesem Jahr sein 100. Jubiläum. 100 Jahre sind eine bemerkenswert lange Zeit, auf die man zurecht stolz sein kann. Gegründet wurde er im Jahr 1920 von 30 Herren und nahm seitdem eine rasante Entwicklung. Der Präsident des SV Naunhof, Rainer Lisiewicz, erinnert sich: „Durch freiwillige Spenden und finanzielle Zuwendungen war man bald in der Lage, am Naunhofer Wald eine idyllisch gelegene Platzanlage von 30.000m² zu erwerben. Dort wurden zwei Fußballfelder, ein Leichtathletik-Platz und zwei Tennisplätze angelegt. Die Mitgliederzahl stieg schnell auf 200 Personen und es gelang dem Verein, eine führende Rolle in Naunhof zu übernehmen. Drei Herren-Mannschaften und zwei Nachwuchsteams spielten nun vor allem gegen Leipziger Mannschaften. Während des 2. Weltkrieges wurden keine Spiele mehr ausgetragen. Nach Kriegsende spielte man unter dem Namen „Sachsenpelz Naunhof“ und ab 1952 unter „BSG Lokomotive Naunhof“. Die Entwicklung ging weiter, bis am 10. Juli 1993 der Fußballverein SV Naunhof 1920 e.V. neu gegründet wurde. Der Name wurde gewählt, um den sportlichen Gründervätern von 1920 zu gedenken. 2005 fusionierte der Verein mit dem SV Klinga/Ammelhain, um wirtschaftliche Kräfte zu bündeln und im Männerbereich erfolgreicher zu sein. Über die Jahre hat der SV Naunhof diverse große Erfolge gefeiert: Aufstiege, Meisterschaften, Kreispokalsiege. Zu den Höhepunkten gehörten auch immer die Duelle gegen den 1. FC Lok Leipzig vor mehr als 5.000 Zuschauern. Es ist beeindruckend, was der SV Naunhof auf verschiedenen Ebenen erreicht hat.

Die aktuelle Lage des SV Naunhof beschreibt Rainer Lisiewicz so: „Als integraler Bestandteil der Stadt Naunhof haben wir als Verantwortliche, Spieler, Mitglieder, Fans und Freunde eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe und leisten einen nicht unerheblichen Anteil am Gemeinwohl der Stadt. Über 160 Mitglieder haben in der Clade ihre schwarz-rote Heimat. Auch unser Verein bietet gute Voraussetzungen, um Kinder und Jugendliche zum Sporttreiben zu bewegen und unser Anliegen ist es, auch sozial schwächeren Menschen ein preiswertes Sportangebot zu ermöglichen.“

Trotz seiner 100 Jahre ist der Verein jung und lebendig geblieben. In den

gewachsenen Strukturen ist das Ehrenamt ein wichtiger Bestandteil. Eine solche Kontinuität ist nur machbar durch das Engagement der Mitglieder, die den Fußballplatz als zweites Zuhause erleben. Der SV Naunhof wird auch zukünftig ein wichtiger Anlaufpunkt für Menschen in der Region bleiben. Denn was man gemeinsam, auch außerhalb des Spielfeldes erreichen kann, zeigen diese 100 Jahre Vereinsgeschichte.

Kein Jubiläum ohne Festschrift

Die Geschichte des Vereins und die Erinnerungen an Erfolge und Niederlagen sind lang. Anfang des Jahres 2019 hatte deshalb Hubert Zeising die Idee, anlässlich des Vereinsjubiläums eine Festschrift entstehen zu lassen. Mit der

Unterstützung der Naunhofer Kultur WerkStadt nahm die Sache schnell eine gewisse Dynamik an und man stellte fest: 100 Jahre Naunhofer Fußball lassen sich nur in einem Buch aufarbeiten. Ein Buch mit vielen persönlichen Erlebnissen und Erinnerungen gepaart mit Naunhofer Stadtgeschichte. Viele schöne Momente begleiteten die Recherche und Gestaltung der Festschrift. Interessante Begegnungen mit Menschen, die man kannte, aber viele Jahre nicht gesehen hatte. Viele Erinnerungen an Vergangenes kamen zutage und es gab deshalb oft viel zu erzählen.

Diese Zeitreise durch und über den Naunhofer Fußballsport der letzten 100 Jahre ist nicht nur für Fußballfans ein Muss und ab sofort für 19,20€ erhältlich in der Stadt- und Touristinformation am Bahnhof.



Geschichten über 100 Jahre Fußball in Naunhof

Der Verein
aus dem Cladewald



Erstes Treffen des Jugendforums Naunhof

Es ist Dienstagnachmittag halb vier, alle Stühle stehen, die Flipcharts sind gemalt und Snacks stehen bereit. Die ersten Jugendlichen trudeln ein. Heute soll es los gehen – heute trifft sich zum ersten Mal das zukünftige Jugendforum Naunhof.

Wie es dazu kam? Bereits im März kamen der Kinder- und Jugendring Landkreis Leipzig e.V. und Bürgermeisterin Conrad ins Gespräch, dass es unbedingt möglich und wünschenswert ist, dass Jugendliche sich austauschen, wie sie Naunhof mitgestalten wollen, was ihnen fehlt und welche Ideen sie gern selbst umsetzen möchten. Am 28. Mai stellte das Team des Jugendrings sein Vorhaben bei der örtlichen Stadtratssitzung vor. Der Stadtrat stimmte zu und dann ging alles ganz schnell: Werbung machen, das Vorhaben unter Jugendlichen bekannt machen, noch vor den Sommerferien das erste Treffen planen.

Bereits im Vorfeld zeichnete sich ab: Das Thema Jugendforum und Mitreden fällt auf fruchtbaren Boden. Nach und nach gingen immer mehr Anmeldungen ein, Rückfragen und Kommentare, die beteuerten, wie wichtig und unterstützenswert das Vorhaben ist. An dieser Stelle Dank an alle Menschen, die das Vorhaben auf Instagram und Facebook geliked und geteilt, Flyer verteilt und Informationen verschickt haben.

Am 14. Juli saßen nun 21 junge Leute im Bürgersaal und lernten sich kennen. Sie sind alle im Alter von 13 bis 20 Jahren und kommen aus Naunhof, Ammelshain, Großsteinberg, Albrechtshain, Altenhain, Köhra, Parthenstein sowie Fuchshain. Das Eis ist schnell gebrochen, auch wenn durch das Corona-Abstandsgebot alles etwas förmlicher ist als sonst. Bereits nach einer Stunde sind ganz viele Themen und Ideen gesammelt, die Jugendliche in und rund



um Naunhof bewegen. Um bereits einen Fokus für zukünftige Vorhaben zu finden, werden die Top 3 Themen demokratisch gewählt: Treffpunkt(e) für Jugendliche in Naunhof, Umwelt/Müll und Sportplätze. Was genau sich Jugendliche in Naunhof diesbezüglich wünschen, wird unter anderem beim zweiten Treffen bearbeitet – und das gibt es ganz bestimmt bei so viel Neugier, Interesse und Power im Raum. Das 2. Treffen findet voraussichtlich am Dienstag, den 11.08., 16.00 Uhr statt.

Naunhof beteiligt sich am Wettbewerb

„Naturstadt – Kommunen schaffen Vielfalt“

Stadtnatur ist unverzichtbar - für die Gesundheit und das Wohlbefinden der Menschen ebenso wie für den Erhalt der biologischen Vielfalt in der Stadt. In einem bundesweiten Wettbewerb "Naturstadt - Kommunen schaffen Vielfalt" wurden Kommunen dazu aufgerufen, Ideen für mehr Natur in der Stadt und

zugleich für den Schutz von Insekten zu entwickeln. Das Projekt wird vom Bundesumweltministerium im Bundesprogramm Biologische Vielfalt gefördert.

Die geförderten Maßnahmen tragen dazu bei, den Rückgang der biologischen Vielfalt in Deutschland zu stoppen und mittel- bis langfristig in einen positiven Trend umzukehren. Sie dienen dem Schutz und der nachhaltigen Nutzung sowie der Entwicklung der biologischen Vielfalt.

Auf Anregung der Vereinsvorsitzenden des Imkervereins Naunhof e.V., Frau Catherine Hamann, entwickelte sich die Idee zur Teilnahme am Wettbewerb rasch weiter und wurde konkret. Somit konnten als weitere Kooperationspartner der Arbeitskreis Grüner Tisch, die Naturschutzgruppe Ammelshain, der Kleingartenverein Sonnenschein e.V. sowie die Naunhofer Kultur WerkStadt gewonnen werden. Unter dem Titel „Wiesenknopf und Ameisenbläuling – Ein Naturgarten, der gefährdeten Arten Lebensräume bietet und Umweltbildung ermöglicht“ wurde ein gemeinsames Konzept erstellt und eingereicht.

Die Akteure sehen schon lange die schwierige Herausforderung, das Problembewusstsein zu schärfen und eine breitere öffentliche Akzeptanz



für die Vergrößerung naturnaher Flächen im Stadtgebiet zu erhalten. Mit der Bewerbung am Wettbewerb, die idealerweise mit der Umsetzung des Projektes einhergeht, wird also die Hoffnung verbunden, einen Anstoß für eine Entwicklung zu mehr blühendem Stadtgrün zu geben und das Engagement auf diesem Gebiet voranzutreiben.

Das Projekt sieht vor, auf einer 800m² großen Rasenfläche am Rande des Naunhofer Stadtgebietes eine Wildblumenwiese, verschiedene Trockenmauern, eine Hecke aus einheimischen Sträuchern sowie Sitzplätze anzulegen. Informationstafeln sollen Wissen über die vorfindlichen Arten vermitteln und über ihre Lebensbedingungen und die Habitate, denen sie angehören, berichten. Dadurch wird eine Fläche, die bisher mehrmals im Jahr gemäht wird, ökologisch in einer Weise aufgewertet, die beispielhaft dafür sein soll, wie Gestaltungsspielräume genutzt werden können, die in Naunhof vielerorts gegeben sind.

Neuer Verkehrsspiegel in Ammelshain“

In der Polenzer Straße in Ammelshain befindet sich gegenüber der Zufahrt zur Straße Siedlung ein Verkehrsspiegel. Dieser wurde seit einiger Zeit seiner Funktion nicht mehr gerecht. Da die Ausfahrt für Anwohner sehr unübersichtlich, in Richtung Klinga sogar uneinsehbar war, wurde der schlechte Zustand des Spiegels von einem Anwohner angezeigt. Die Erneuerung des Spiegels lag in der Zuständigkeit der Stadt. Mit der finanziellen Unterstützung des Ammelshainer Ortsvorstehers Lutz Kadyk konnte der Spiegel nun erneuert und wieder angebracht werden. Ein großes Dankeschön für die schnelle und unbürokratische Hilfe.

Buchsommer in der Stadtbibliothek – erfolgreicher Start in den Lesesommer

Am 13. Juli gab es den Startschuss für den diesjährigen Buchsommer in der Stadtbibliothek. Bei Sonderöffnungszeiten, die ausschließlich den Teilnehmern des Buchsommers vorbehalten waren, konnten sich die Mädchen und Jungen im Alter zwischen 11 und 16 Jahren mit Lektüre aus über 100 Neuanschaffungen versorgen. Und wer hätte das gedacht. Bereits am Auftakttag kamen 25 Lesebegeisterte, um sich mit neuen Büchern für die Ferien einzudecken. Geduldig warteten sie auf die Freigabe des neuen Lesestoffes. Die Mitarbeiter der Stadtbibliothek sind hoch erfreut über diese positive Resonanz und sorgten gleich für Nachschub.



Die Feuerwehr berichtet

Dein Haus brennt, aber wir haben kein Personal

Mitglieder zu werben ist heutzutage nicht einfach, so das Resümee aus der letzten Wehrleiterberatung aller Ortsfeuerwehren der Verwaltungsgemeinschaft. Zum Ende des Treffens am 14. Juli, bei dem am späten Abend nach einem langen Arbeitstag auch noch Bürgermeisterin Anna-Luise Conrad vorbeischaute, wurden wieder einmal verschiedene Ideen angesprochen, wie aktive Mitglieder gewonnen werden könnten.

Dabei sind sich alle einig, niemand kann erwarten, dass allein durch Flyer, Tage der offenen Tür oder Social Media-Auftritte sich das Problem lösen lässt. Außerdem könnten auch nicht innerhalb eines kurzen Zeitraums viele neue Kameraden aufgenommen werden.

Wichtig aber ist, bei den Menschen das Interesse zu wecken, sodass sie vielleicht beim zweiten oder erst drit-

ten Mal wirklich aktiv werden und zum Feuerwehrdienst vorbeischauchen. Dabei muss keiner Sorge haben, gleich ins kalte Wasser geworfen zu werden. Ist man Neuling schaut man erst einmal zu, probiert nach und nach selber aus und wird so immer mehr an die Technik herangeführt. Dabei stehen einem immer die erfahrenen Kameraden zur Seite, geben Hilfestellung und beantworten jede Frage. Nebenher erfolgt die theoretische Ausbildung, die auch einen Grundlehrgang beinhaltet. Erst wenn man sich wirklich sicher fühlt und seine Prüfung abgelegt hat, wird es Ernst und man nimmt am Einsatzgeschehen teil. Auch wenn das zunächst ein längerer Weg ist, so gehört man doch vom ersten Tag an zur Truppe. Und das fühlt sich gut an und macht einen stolz.

Wir suchen aktive Mitglieder für alle unsere Ortsfeuerwehren, insbesondere aber in Fuchshain und Ammelshain. Die Ausbildung findet wöchentlich donnerstags (in Fuchshain und Ammelshain im Zwei-Wochen-Rhythmus), 19.00 Uhr vor Ort oder aber gemeinsam zum Beispiel am Standort Naunhof statt.

Dein Platz ist noch frei!

Du bist fit, verantwortungsbewusst und möchtest auch für die Sicherheit deiner und anderer Familien sorgen?



Was hält Dich zurück?
Mach es hier in Deiner Stadt!

Freiwillige Feuerwehr Naunhof

Nachruf

Wir erhielten die Nachricht, dass unser Kamerad

Rolf Hagedorn

verstorben ist. Über 40 Jahre hat er treue Dienste in der Freiwilligen Feuerwehr Naunhof geleistet. Wir werden sein Andenken in Ehren halten.



Anna-Luise Conrad
Bürgermeisterin

Thomas Conrath
Stadtlehrleiter

Ulf Kendschek
Ortswehrleiter

Wiederaufnahme des regulären Ausbildungsdienstes



Am 16. Juli ging nach langer Zwangspause für alle aktiven Kameraden der reguläre Ausbildungsdienst wieder los. Gemeinsam wurde in kleinen Gruppen mit den

Ortsfeuerwehren Naunhof und Fuchshain am Grillensee der Löschangriff nach Feuerwehr-Dienstvorschrift 3 geübt.

Dabei ging es darum, zunächst noch einmal die einzelnen taktischen Abläufe zu besprechen, denn jeder innerhalb der Mannschaft muss genau wissen, welche seine Aufgaben sind, die es im Notfall schnellstmöglich auszuführen gilt. Im Anschluss wurden dann verschiedene Einsatzszenarien durchgeprobt. Insgesamt waren die Ausbilder am Ende zufrieden mit der Leistung der Kameraden. Und diese selbst waren es ebenfalls, weil der Übungs- und Ausbildungsdienst bei der Feuerwehr nun wieder möglich ist.



Einsätze im Juni und Juli

Der Auffahrunfall Anfang Juli auf dem Autobahnzubringer bei Großpösna ist einer von insgesamt acht Einsätzen innerhalb eines Monats, an dem die Naunhofer Ortsfeuerwehren beteiligt waren. Weiterhin wurden die Kameraden zu einem PKW-Brand auf der A 14, zwei Verkehrsunfällen auf der A 38, einem brennenden Holzstapel im Naunhofer Forst und einem mittelgroßen Brand auf dem Areal der Basalt AG Werk Großsteinberg gerufen.

Neben diesen Alarmierungen unterstützte die Feuerwehr einmal bei der Sicherung einer Straße aufgrund aus-

laufender Betriebsstoffe und öffnete ein anderes Mal für den Rettungsdienst eine Wohnungstür. Auch auf dem Gelände der Grundschule war die Feuerwehr zweimal anzutreffen. Hier war aber nichts passiert, sondern fand eine sogenannte Befahrung statt. Zweck des Ganzen ist, dass auf diese Weise kontrolliert wird, dass Rettungsfahrzeuge immer ungehindert mögliche Einsatzstellen anfahren können. In diesem Zusammenhang appelliert die Stadt Naunhof an alle Fahrzeugführer, Feuerwehrzufahrten nicht durch Falschparken zu blockieren.



Aus dem Rathaus

Lokale Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Leipzig zu Gast in Naunhof

Die Lokale Partnerschaft für Demokratie ist im Landkreis seit über 12 Jahren aktiv. Sie unterstützt Projekte sowie Initiativen, die einen Beitrag zur Stärkung einer weltoffenen Zivilgesellschaft, gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und Diskriminierung leisten und damit Demokratie vor Ort erfahrbar machen. Das Projekt ist federführend beim Jugendamt angebunden und die 2. Beigeordnete Frau Lüpfer hat den Vorsitz.

Für die Begleitausschusssitzungen, die ca. vier Mal im Jahr stattfinden und zu der ein Gremium aus zivilgesellschaftlichen Akteuren und Verwaltung Projekte besprechen und empfehlen sowie aktuelle Bedarfe in den verschiedenen Kommunen und Städten

ermitteln soll, wünschte man sich eine stärkere Verknüpfung mit den einzelnen Regionen im Landkreis. Deshalb freute sich die Initiative, ihre letzte Sitzung am 07.07. im Naunhofer Rathaus durchführen zu können. Von Bürgermeisterin Frau Conrad war an dieser Stelle auch direkt zu erfahren, wie die Gemeinde Naunhof mit Fragen der Demokratieentwicklung umgeht, welche

Herausforderungen bestehen, welche Schwerpunkt gelegt werden und ob es derzeit beteiligungs- und demokratievermittelnde Projekte gibt. Vielleicht entwickelt sich daraus zukünftig der eine oder andere Anknüpfungspunkt für eine Kooperation.

Mehr zum Projekt ist erfahrbar unter www.demokratie-leben-lkl.de.



Umfrage zur Erscheinungshäufigkeit der Naunhofer Nachrichten



Aus Sicht der Stadtverwaltung ist das Amtsblatt eine Plattform, um die Arbeit der Verwaltung zu reflektieren, sie transparent zu machen und den Bürgerinnen und Bürgern die Leistungen und Angebote der Stadtverwaltung nahe zu bringen. Darüber hinaus wird über Ereignisse berichtet, werden Informationen gegeben, Ansprechpartner benannt, Satzungen und Bebauungspläne veröffentlicht, Sitzungen angekündigt und Beschlüsse bekanntgegeben. Vereine, Kindertagesstätten und Schulen erhalten die Möglichkeit, über ihre Arbeit und Aktivitäten zu berichten.

Aus der Kämmerei

Grund- und Gewerbesteuer wird fällig

Die Steuerstelle macht alle Steuerzahler darauf aufmerksam, dass der nächste Termin zur **Zahlung der Grundsteuer sowie der Gewerbesteuer für das dritte Quartal 2020 am Samstag, dem 15. August** bevorsteht.

Die Kämmerei bittet darauf zu achten, dass die Überweisungsaufträge unter Berücksichtigung der jeweiligen Banklaufzeiten (bis zu 3 Bankgeschäftstage) vor diesem Termin erteilt werden sollten, um Verzug zu vermeiden. Außerdem sind Einzahlungen unter Angabe der gültigen Kassenzeichen zu erfolgen, da diese sonst nicht zugeordnet werden können.

Wie soll es zukünftig weitergehen? In der ersten Juniausgabe der Naunhofer Nachrichten wurde ein Meinungsbild der Bevölkerung abgefragt, wie oft sich die Bürgerinnen und Bürger die Ausgabe des Amtsblattes wünschen. Soll es nur noch einmal im Monat erscheinen oder bleibt es so, wie es ist?

Unter den Einsendungen waren gerade mal zwei, die sich eine monatliche Erscheinungsweise wünschen würden. Alle anderen begrüßen die 14tägige Auflage, da damit die Aktualität der Informationen gewährleistet bleibt. Besonders geschätzt werden Informationen zu Schule, Kita, Kultur und Ärztebereitschaft. Auch Bekanntmachungen und Ausschreibungen der Verwaltung wurden positiv bewertet. Der Satz der Leserin Nadja Gramann trifft die Meinung der gesammelten Rückmeldungen am besten: „Belasst es einfach, wie es ist. Never change an running system.“

Die Stadtverwaltung hat sich aufgrund der Leserumfrage dazu entschieden, bei der 14tägigen Auflage zu bleiben. Nichts desto trotz freut sich die Redaktion stets über ihre Meinung, Änderungswünsche und Veröffentlichungsvorschläge. Die Leiterin der Naunhofer Kultur WerkStadt Anja Gaitzsch erwartet gern Ihr Feedback.

Anja Gaitzsch
Tel. 034293 42180
E-Mail: stadtmarketing@naunhof.de

Überweisungen sind nur noch vorzunehmen auf:
IBAN: DE43 8605 0200 1010 0005 66
BIC: SOLADES1GRM.

Bei Teilnahme am SEPA - Lastschriftverfahren erfolgt ein automatischer Steuereinzug. SEPA Lastschriftmandate können im Rathaus erteilt, oder das entsprechende Formular kann bei der Stadtverwaltung Naunhof angefordert werden.

Als Ansprechpartnerin steht Frau Gerstmeier jederzeit gern für weiterführende Informationen zur Verfügung:
Tel. 034293 42-166
E-Mail: gerstmeier-kaemmerei@naunhof.de

Aufruf zur Abgabe von Vorschlägen für die Glanzlichter-Gala 2020



Auch wenn Corona noch nicht besiegt ist und niemand genau weiß, wie die

nächsten Wochen und Monate gestaltet werden, ist die Stadt Naunhof überzeugt, dass es in diesem Jahr besonders wichtig ist, Personen, die sich ehrenamtlich und uneigennützig für das Gemeinwohl sowie ihre Mitmenschen einsetzen, für die öffentliche Anerkennung der Auszeichnung mit der Ehrennadel der Stadt Naunhof vorzuschlagen. Um diese Personen zu finden und ihnen danken zu können bittet die Stadt um die Unterstützung aus der Bevölkerung. Vorschläge können von Jedermann eingereicht werden.

Geehrt werden sollen insbesondere Einzelpersonen aufgrund ihres ehrenamtlichen Engagements. Dazu zählen alle Aktivitäten und Tätigkeiten, die freiwillig und unentgeltlich erfolgt sind. Gewürdigt werden sollen insbesondere auch Personen, die weniger im Blickpunkt der Öffentlichkeit stehen. Ihr Tätigkeitsort soll Naunhof oder ein Ortsteil sein. Ehrungen werden grundsätzlich nicht ausgesprochen allein für die langjährige Mitgliedschaft in Vereinen, Verbänden und anderen Organisationen.

Vorschlagsberechtigt sind neben natürlichen Personen auch Vereine, Verbände, Initiativen, Organisationen, Kirchengemeinden, die Stadtverwaltung und sonstige Institutionen. Anonyme Vorschläge finden keine Berücksichtigung.

Vorschläge sind formlos schriftlich bei der Naunhofer Kultur WerkStadt bis spätestens 31. August 2020 einzureichen, entweder per Post an: Markt 1, 04683 Naunhof oder per Mail an: kultur@naunhof.de. Die Vorschläge sollen sowohl Name und Anschrift der zu würdigenden Person als auch des Vorschlagenden enthalten. Die Gründe für die Würdigung sind kurz darzulegen.

Bitte merken Sie sich schon jetzt den 7. November in Ihrem Kalender vor, wenn in der Parthelandhalle bei kultureller Umrahmung die diesjährigen Glanzlichter die Ehrennadel der Stadt Naunhof erhalten!

Städtische/r Vollzugsbedienstete/r (m/w/d) gesucht

In der Stadtverwaltung Naunhof sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei Stellen als Vollzugsbedienstete (m/w/d) im Ordnungsamt zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- der Aufgabenschwerpunkt liegt in der Durchsetzung des geltenden Rechts zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung vor Ort
- Sie überwachen den ruhenden Verkehr im gesamten Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft
- Sie kontrollieren Sondernutzungen von öffentlichem Grund
- Vollzug der Satzungen der Stadt Naunhof und der Gemeinden Belgershain und Parthenstein als Kontrolltätigkeit
- Sachbearbeitung im eigenen Aufgabenbereich und Mitwirkung in der Präventionsarbeit
- Erteilen von Auskünften an Ortsfremde

Unsere Anforderungen:

- Sie verfügen über einen Abschluss in einem anerkannten dreijährigen, für das Aufgabengebiet förderlichen Ausbildungsberuf, bevorzugt als Verwaltungsfachangestellte/r oder gleichwertig
- Erfahrung im Verwaltungs- und Ordnungsrecht, insbesondere der Straßenverkehrsordnung sowie des Polizeirechts, hier insbesondere der Verordnung

des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Wahrnehmung polizeilicher Vollzugsaufgaben durch gemeindliche Vollzugsbedienstete

- unbedingte Bereitschaft zum Schichtdienst und zum Einsatz bei besonderen Anlässen, auch an Sonn- und Feiertagen und nachts
- Entscheidungs- und Konfliktlösungskompetenz, Teamfähigkeit, Belastbarkeit
- Fahrerlaubnis der Klasse B sowie die Bereitschaft zum Führen eines Dienstfahrzeuges und zum Tragen von Dienstkleidung

Das bieten wir:

- Teilzeitbeschäftigung mit 30 Wochenstunden
- Eingruppierung entsprechend Ihrer Qualifikation
- Vergütung nach Haustarifvertrag, in Anlehnung nach TVöD
- eine zusätzliche betriebliche Altersversorgung
- umfangreiche Qualifizierungsangebote
- gesundheitsfördernde und -erhaltende Maßnahmen im Rahmen unseres Betrieblichen Gesundheitsmanagements

Geforderte Anlagen:

Die gesundheitliche Eignung für Fahr-, Steuer- und Überwachungstätigkeiten

(Untersuchungsgrundsatz G 25) und für Bildschirmarbeitsplätze (G 37) ist bei Einstellungsbeginn nachzuweisen. Vorlage eines eintragsfreien Führungszeugnisses nach § 30 Abs. 5 BZRG (nach Aufforderung).

Da ein Tätigkeitsanteil im Außendienst zu erbringen ist, müssen Sie im Besitz eines PKW-Führerscheins sein. Bei Bedarf ist die Nutzung des Privat-PKW für dienstliche Zwecke nach Maßgabe des Sächsischen Reisekostenrechts erforderlich.

Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Stunden und wird ausgeübt in Schichtarbeit (Früh- und Spätdienst) sowie in Wochenenddiensten. Da die Arbeitszeiten wechselnd sind, erfolgt die Führung eines Arbeitszeitkontos.

Ausschreibungsschluss ist der 31.08.2020.

Arbeitgeber

Stadtverwaltung Naunhof
Hauptamt
Kennwort "Bewerbung Vollzugsdienst"
Markt 1
04683 Naunhof
E-Mail: bewerbungen@naunhof.de
Internet: www.naunhof.de

Staatlich anerkannter Erzieher (m/w/d) im Hort

Die Stadtverwaltung Naunhof sucht ab sofort pädagogische Fachkräfte (m/w/d) zur Unterstützung in unserer Horteinrichtung.

Das erwartet Sie:

- familienergänzende Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern im Grundschulalter unter Berücksichtigung der altersspezifischen Besonderheiten und individuellen Entwicklungen
- Unterstützung bei der Herausbildung sozialer Verhaltensweisen durch Schaffung von Bildungs-, Erfahrungs- und Erlebnissräumen sowie Erziehung zu Toleranz
- Planung und Dokumentation der pädagogischen Arbeit sowie Beobachtung und Reflektion von kindlichen Bildungs- und Entwicklungsprozessen
- Mitwirkung an der Qualitätsentwicklung der Horteinrichtungen

- Organisation der Zusammenarbeit mit Erziehungspartnern wie Eltern, Grundschule, Förderverein und öffentlichen Einrichtungen des Sozialraums
- Durchführen von Elterngesprächen

Das bringen Sie mit:

- Abschluss als staatl. anerkannte(r) Erzieher(in) gem. SächsQualiVO
- eine heilpädagogische Zusatzqualifikation wäre wünschenswert
- eine DDR-Fachschulbildung für die Betreuung von Kindern sowie das 160-stündige Bildungscurriculum
- einen im Ausland erworbenen "Erzieher"-Abschluss mit angemessenen Deutschkenntnissen mindestens auf dem Niveau B2 sowie das 160-stündige Bildungscurriculum
- Begeisterung und Leidenschaft für Ihren Beruf

- ausgeprägte Sozialkompetenz, insbesondere Kommunikations- und Teamfähigkeit
- hohe Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Belastbarkeit
- Bereitschaft zur regelmäßigen fachlichen Fortbildung
- gesundheitliche Eignung für einen Einsatz im Hortbereich

Das bieten wir:

- einen unbefristeten Arbeitsvertrag nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA)
- Vergütung nach Haustarifvertrag eine nach TVöD SuE bewertete Stelle
- Anerkennung von einschlägiger Berufserfahrung im Rahmen der Einstufung
- eine regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit von 30 bis 40 Wochenstunden je nach Auslastung und aktuellen Kinderzahlen gem. SächsKitaG der Einrichtung

- eine herausfordernde und verantwortungsvolle Tätigkeit
- die Möglichkeit der aktiven Mitgestaltung gelingender Bildungsprozesse
- ein Team, das vertrauensvoll und wertschätzend zusammenarbeitet
- pädagogische Begleitung durch Fachberatung
- Möglichkeit der Fort- und Weiterbildung
- betriebliche Altersvorsorge

Bewerbungsinformationen:

Angesichts der in der Stadtverwaltung Naunhof angestrebten Chancengleichheit in allen Bereichen des Berufslebens sind Bewerbungen von Frauen und

Männern gleichermaßen erwünscht. Aufgrund der Tätigkeit ist bei Einstellung die Impfung Hepatitis A und die Impfung oder Immunität hinsichtlich Masern, Mumps, Röteln, Windpocken und Keuchhusten nachzuweisen. Bei Einstellung ist eine gültige Bescheinigung des Gesundheitsamtes nach § 42/§ 43 IfSG (Infektionsschutzgesetz) vorzulegen.

Weiterhin ist der Antrag auf ein erweitertes Führungszeugnis nach § 30a Abs. 1 Nr. 2 BZRG als Belegart OE von Ihnen bei Ihrer Meldebehörde zu stellen. Bei Antragstellung ist diese Stellenausschreibung der Meldebehörde vorzulegen. Das Führungszeugnis wird direkt an die Stadtverwaltung Naunhof versendet

und ist Grundvoraussetzung für eine eventuelle Einstellung.

Als Beantragungsnachweis ist die Quitting der Bewerbung beizufügen.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte mit Lebenslauf, Zeugnisschrift und Impfstatus unter Angabe des Betreffs „Bewerbung Erzieher (m/w/d) Hort“ auf dem Postweg oder per E-Mail an:

Stadtverwaltung Naunhof
Hauptamt
Markt 1
04683 Naunhof
E-Mail: bewerbungen@naunhof.de
Internet: www.naunhof.de

Aus dem Bauamt

Ausbau von Räumlichkeiten zur Vereinsnutzung im Bürgerhaus Fuchshain

Nach jahrelangem Leerstand von Räumlichkeiten im Bürgerhaus Fuchshain wurde die Idee geboren, über eine Fördermaßnahme die ungenutzten Bereiche auszubauen und diese für Vereinsnutzungen vorzusehen. Nachdem nun endlich eine passende Förderung von Leader aufgelegt wurde und die Stadt Naunhof letztlich den Fördermittelbescheid erhalten hatte, konnte der alte nicht genutzte Raum im Erdgeschoss für die Vereinsnutzung komplett ausgebaut werden. Im Zuge der Baudurchführung entstanden mehrere neue Räume. Die gesamte Baumaßnahme kostete ca. 79.900,00€. Bezuschusst wurde diese Maßnahme im Rahmen der LEADER-Entwicklungsstrategie aus dem Europäischen Land-



wirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) mit 63.900,00€. Das entspricht einer Förderung von 80%.

Hinweis

Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat Sachsen ist das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL), Referat Förderstrategie, ELER-Verwaltungsbehörde.

Der Eigenbetrieb Wasserversorgung informiert ...

zur Senkung des Umsatzsteuersatzes zum 01.07.2020 - Korrektur aus Ausgabe 13 der Naunhofer Nachrichten

Am 01.07.2020 trat das Gesetz zur „befristeten Absenkung des allgemeinen und ermäßigten Umsatzsteuersatzes“ in Kraft. Der Eigenbetrieb Wasserversorgung wurde von den Finanzbehörden informiert, wie diese Regelung für die Versorger umgesetzt werden muss.

Damit besteht aktuell kein Handlungsbedarf. Die Verrechnung erfolgt mit kommender Ablesung im Dezember. Auf dem Bescheid, welcher im Februar 2021

ergeht, wird der geminderte Steuersatz von 5 % für den kompletten Zeitraum 01.01.2020 – 31.12.2020 angewendet.

An den noch ausstehenden Vorauszahlungsraten für 2020 ändert sich demzufolge nichts. Sie bleiben in voller Höhe bestehen und werden im Folgejahr als Komplettpaket korrigiert.

Für eventuell auftretende Fragen stehen die Mitarbeiter gern unter der Nummer 034293 42152 zur Verfügung.



Der Landkreis informiert:
Informationen zum Zugang zur Fahrerlaubnisbehörde

Der Zugang zur Fahrerlaubnisbehörde ist ohne vorherige Terminvereinbarung möglich. Die Einhaltung der Mindestsicherheitsabstände von 1,5 Metern ist von den Kunden zu beachten. Die Kunden ziehen am Wartemarkenautomat eine Marke und werden entsprechend der Reihenfolge abgearbeitet. Bei Fragen zur Fahrerlaubnisbehörde sind die Mitarbeiter*innen telefonisch erreichbar unter 03433 2412050 (Borna) und 03437 984 2051 (Grimma).

Der Zugang zur Kfz-Zulassungsbehörde ist am Dienstag und Donnerstag nur nach vorheriger Terminvereinbarung über das Onlineportal unter: www.landkreisleipzig.de > Behördenwegweiser > Kfz-Online möglich. Montags, mittwochs und freitags haben Kunden mit Termin sowie Autohäuser und Zulassungsdienste Vorrang. Den Kunden wird unter Einhaltung der Mindestsicherheitsabstände von 1,5 Metern Zutritt gewährt, die dann am Wartemarkenautomat eine Marke ziehen und entsprechend der Reihenfolge abgearbeitet werden. Zusätzlich behalten wir uns vor, bei erhöhtem Publikumsandrang die Ausrufanlage bereits vor Ende der Öffnungszeiten zu schließen. Autohändler und Zulassungsdienste können wie bisher die Vorgänge auch ohne Termin übergeben. Fragen können telefonisch unter 03433 2412055 geklärt werden.

Sperrung der Altkleidercontainer des Lebenshilfe e. V. in Naunhof und der Verwaltungsgemeinschaft

Bereits in Ausgabe 12 der Naunhofer Nachrichten vom 27. Juni 2020 wurden die Bürger darauf hingewiesen, dass die Altkleidercontainer des Vereins Lebenshilfe e. V. ab Juli bis voraussichtlich Ende August im Gebiet Naunhof, Parthenstein und Belgershain gesperrt werden. Alle Bürgerinnen und Bürger wurden aufgefordert, die Container der Lebenshilfe zu meiden und vorerst auf andere Altkleidercontainer, zum Beispiel vom Deutschen Roten Kreuz, auszuweichen.

Leider wurde in den vergangenen Wochen festgestellt, dass es erneut zu teilweise erheblichen Altkleiderablagerungen gekommen ist, welche durch den Verein Lebenshilfe e. V. nicht beräumt werden, da die Container offiziell gesperrt sind. Im Umkehrschluss bedeutet das, dass diese Ablagerungen durch die Stadt Naunhof beräumt werden müssen und die Kosten für die Entsorgung auf die Steuerzahler zurückfallen. Die Bürger werden aus diesem Grund noch einmal ausdrücklich darum gebeten, die

Container der Lebenshilfe vorerst zu meiden und auf andere Altkleidercontainer auszuweichen.



Der Landkreis informiert:
Vollsperrung in
Parthenstein OT Klinga

Auf der S 45 Parthenstein, Ortsteil Klinga, kommt es vom 20.07.2020 bis 13.11.2020 in 3 Bauabschnitten zur Vollsperrung aufgrund von Fahrbahnerneuerung. Betroffen sind die Südstraße, Dorfstraße und Staudnitzstraße. Die Umleitung erfolgt über Großsteinberg am See - Naunhof - Wurzener Straße - Ammelshain bzw. Großsteinberg am See - Naunhof - Straße des 9. November - zur A 14 AS Naunhof.

BA 3 vom 20.07.2020 bis 29.07.2020
BA 1 vom 29.07.2020 bis 11.09.2020
BA 2 vom 11.09.2020 bis 13.11.2020

Die Stadt Naunhof gratuliert im Monat Juli recht herzlich

Wir gratulieren
zur Geburt

Mit Kindern vergehen die Jahre wie im Fluge, doch Augenblicke werden zu Ewigkeiten. (Jochen Mariss)

Am 16. Juni

Anna und Christoph Körner
aus Ammelshain

Geburt der Zwillinge Leni und Ella

Am 21. Juni

Katja Gielnik und Danny Krüger
aus Fuchshain

Geburt Tochter Nele Emilia



Wir gratulieren zur
Eheschließung

Eine gute Ehe ist wie ein geschliffener Kristall. Sie funkelt und glänzt, trotz Ecken und Kanten. (Verfasser unbekannt)

Am 11. Juli 2020

Susann Kriehn geborene Heinze
und Andreas Kriehn
beide wohnhaft in Naunhof

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Vergabeausschusses
am 9. Juli 2020

Anzahl der Mitglieder: Bürgermeisterin Anna-Luise Conrad als Vorsitzende, 6 Stadträte

Anwesend: Bürgermeisterin Conrad (parteilos), StRin Meinel (Fraktion UWV/FDP/WVA), StR Beulitz (AfD-Fraktion), StR Eichhorn (Fraktion DIE LINKE./GRÜNE), StRin Wegel (CDU), StR Uhlrich (FW Fu), Stellvertreter StR Heikes (BiN)

Entschuldigt StR Schaller (BiN)

1. Der Vergabeausschuss hat einstimmig beschlossen, die Ausschreibung für die Baumaßnahme "Ausbau der Trink- und Löschwasserversorgungsleitungen zur Anbindung von Gewerbebetrieben an das regionale bzw. überregionale Versorgungsnetz in Ammelshain im Straßenzug Siedlung" öffentlich entsprechend § 3 (1) VOB/A durchzuführen.
2. Der Vergabeausschuss hat einstimmig das Leistungsverzeichnis für die Baumaßnahme "Ausbau der Trink- und Löschwasserversorgungsleitungen zur Anbindung von Gewerbebetrieben an das regionale bzw. überregionale Versorgungsnetz in Ammelshain im Straßenzug Siedlung" beschlossen.
3. Es wurde einstimmig beschlossen, die Ausschreibung für das Gewerk Asphaltarbeiten für die Baumaßnahme "Behebung von Straßenschäden im Stadtgebiet Naunhof und Ortsteilen Ammelshain, Albrechtshain, Eichach und Fuchshain" als beschränkte Ausschreibung gemäß § 3 (2) VOB/A durchzuführen.

4. Es wurde einstimmig das Leistungsverzeichnis für das Gewerk Asphaltarbeiten für die Baumaßnahme "Behebung von Straßenschäden im Stadtgebiet Naunhof und Ortsteilen Ammelshain, Albrechtshain, Eicha und Fuchshain" beschlossen.
5. Mit 6 Zustimmung und 1 Enthaltung wurde beschlossen, die Firmen LKM Bau GmbH aus Leipzig, Beton- und Monierbau GmbH aus Leipzig, Umwelt 2000 GmbH aus Leipzig, LSI GmbH aus Leipzig, KEMNA Bau Andreae GmbH Co. KG aus Leipzig und Straßen- und Tiefbau GmbH aus Eilenburg an der beschränkten Ausschreibung für das Gewerk Asphaltarbeiten für die Baumaßnahme "Behebung von Straßenschäden im Stadtgebiet Naunhof und Ortsteilen Ammelshain, Albrechtshain, Eicha und Fuchshain" zu beteiligen.
6. Es wurde einstimmig die Durchführung einer öffentlichen Ausschreibung entsprechend § 3 (2) VOB/A für das Gewerk Los 11 Trockenbauarbeiten für die Erweiterung der Grundschule beschlossen.
7. Für Los 11 Trockenbauarbeiten für die Erweiterung der Grundschule wurde einstimmig das Leistungsverzeichnis beschlossen.
8. Es wurde einstimmig beschlossen, für Los 13 Fassadenarbeiten für die Erweiterung der Grundschule eine öffentliche Ausschreibung entsprechend § 3 (2) VOB/A durchzuführen.
9. Für Los 13 Fassadenarbeiten für die Erweiterung der Grundschule wurde einstimmig das Leistungsverzeichnis beschlossen.
10. Der Vergabeausschuss hat einstimmig beschlossen, für Los 15 Metallbauarbeiten für die Erweiterung der Grundschule eine öffentliche Ausschreibung entsprechend § 3 (2) VOB/A durchzuführen.
11. Für Los 15 Metallbauarbeiten für die Erweiterung der Grundschule wurde einstimmig das Leistungsverzeichnis beschlossen.
12. Der Vergabeausschuss hat einstimmig die Vergabe von Los 20 Heizung-Sanitär für die Baumaßnahme Erweiterung der Grundschule an die Firma B+M Heizung-Sanitär-Bau GmbH aus Lindhardt zu einer Vergabesumme von 73.013,39 Euro brutto beschlossen.
13. Der Vergabeausschuss hat einstimmig die Vergabe von Los 21 Elektroinstallation für die Baumaßnahme Erweiterung der Grundschule an die Firma Elektro Zschau aus

Grimma zu einer Vergabesumme von 134.186,59 Euro brutto beschlossen.

14. Der Vergabeausschuss hat einstimmig die Anschaffung eines Bauhoffahrzeuges vom Typ Fuso Canter 6S15 zum Preis von 92.234,00 Euro netto beschlossen.

Öffentliche Bekanntmachung der Satzung zum Bebauungsplan „Melanchthonstraße“

Der Stadtrat der Stadt Naunhof hat in seiner Sitzung am 27.02.2020 den Bebauungsplan „Melanchthonstraße“ in der Fassung vom 18.12.2019 gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen und die Begründung und den Umweltbericht gebilligt. Mit dieser Bekanntmachung tritt die Satzung in Kraft.

Das Plangebiet befindet sich in östlicher Randlage zum Stadtkern. Betroffen ist eine Fläche von etwa 1,8 ha auf den in der Gemarkung Naunhof liegenden Flurstücken 489/1 und 493/2.

Jedermann kann die Satzung mit der Begründung und dem Umweltbericht in der Stadtverwaltung Naunhof, Markt 1, 04683 Naunhof zu den Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Bekanntmachungsanordnung

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

- (1) eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- (2) eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes
- (3) nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründet, ist darzulegen.

Gemäß § 4 Abs. 4 S. 1 i. V. m. Abs. 5 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

- (1) die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt,
- (2) Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- (3) der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,



Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplans:
(Quelle: RAPIS, Raumplanungs-Informationssystem Bauleitplanung, <https://rapis.sachsen.de/>)

- (4) vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 S. 1 SächsGemO genannten Fristen
- die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach § 4 Abs. 4 S. 2 Nr. 3 oder Nr. 4 SächsGemO geltend

gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der im § 4 Abs. 4 S. 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Sätze 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Demnach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Der Geltungsbereich des Plangebiets ist nachfolgender Abbildung zu entnehmen.

Naunhof, den 08.07.2020



gez. Anna-Luise Conrad
Bürgermeisterin

Entwicklung | Zukunft

Besuch beim Ammelshainer Unternehmen Mocopinus GmbH & Co.KG



Von links: Ortsvorsteher Lutz Kadyk, Bürgermeisterin Anna-Luise Conrad, Geschäftsführer Ulrich Braig, Betriebsleiter Torsten Martin



beim Betriebsrundgang

Bereits seit ihrem Amtsantritt ist Bürgermeisterin Frau Conrad das Kennenlernen von und der Austausch mit ortsansässigen Unternehmen wichtig. Wenn der Wunsch auf Gegenseitigkeit beruht - umso besser. So trafen am 15. Juli erstmals der Geschäftsführer der Mocopinus GmbH & Co.KG, Ulrich Braig, und der Betriebsleiter des Werkes Ammelshain Torsten Martin auf die Bürgermeisterin. Gemeinsam mit Ortsvorsteher Lutz Kadyk nutzte man die Gelegenheit zum gegenseitigen Gedankenaustausch und ging dabei auch gleich auf die Themen ein, die seit dem Ortsspaziergang am 27. Juni in Ammelshain präsent sind.

Das renommierte Unternehmen mit Wurzeln in Ulm baut auf eine Geschichte traditionsreicher Schifffahrtsfamilien auf, die einst mit dem System der Flößerei ihr Geld verdienten. Mit Aufkommen des Schienenverkehrs war jedoch eine Neuorientierung nötig und man richtete sich auf Säge- und Hobelwerke und den Holzhandel aus. Bereits 1991 wurde das Werk in Ammelshain vom VEB Holzhandel Leipzig übernommen und hat seither mehr gute

als schlechte Jahre erlebt. Aktuell gibt es in Deutschland zwei Produktionsstandorte in Karlsruhe und Ammelshain, wobei der ortsansässige Standort der flächenmäßig größere ist, der in Karlsruhe jedoch die größere Produktionsleistung erbringt. In Ulm befindet sich nach wie vor der Firmensitz mit der Verwaltung. Bundesweit 300 Mitarbeiter, davon 75 in Ammelshain, sorgen für durchschnittlich 100 Mio. Euro Jahresumsatz. Dabei werden 200.000m³ Holz verarbeitet, 80.000 davon in Ammelshain. Das Unternehmen ist ein reines Importhobelwerk. Der Einkauf von Holz erfolgt bevorzugt aus Russland und Schweden. Grund für den Verzicht auf einheimisches Holz ist die feinere Struktur mit kleineren Ästen und besserem Jahresaufbau des zugekauften Materials. Als deutschlandweiter Marktführer in Innovationskraft und Qualität ist das Unternehmen Preisträger verschiedener Auszeichnungen, die über die Branche hinaus anerkannt sind. Zwar war auch in Ammelshain die Corona-Krise spürbar, aber bereits seit Ostern sind die Auftragsbücher voll und man bewegt sich 20% über

den Planzahlen. Ein gutes Zeichen für beste Verkäufe, die zu 60% in Deutschland, 20% nach Frankreich, je 7% nach Österreich und in die Schweiz sowie in andere europäische Länder erfolgen. Vereinzelt lieferte das Unternehmen auch ins internationale Ausland, wie nach Island oder Dubai.

Wie in vielen Branchen sucht auch die Mocopinus GmbH & Co.KG Fachkräfte für die Holzbearbeitung. Als interessanter Arbeitsgeber mit hervorragendem Ausbildungsprogramm möchte Mocopinus vor allem junge Leute ansprechen und für einen adäquaten Ausbildungsberuf gewinnen. Der Wunsch der Bürgermeisterin nach einem verstärkten Auftritt der Unternehmen gemeinsam mit der Kommune soll zu einer besseren Wahrnehmung der Naunhofer Firmen führen. Sicher gelingt es gemeinsam besser, Probleme wie dieses anzupacken. Die Stadt möchte dabei gern unterstützen und ihren Beitrag dazu in bestmöglichem Maße leisten.

Dieser Besuch war erst der Anfang. So sollen weitere Unternehmen der Stadt von der Bürgermeisterin besucht werden.

Der Landkreis Leipzig informiert

Integriertes Schutzkonzept für das Klima – Landkreis und Kommunen arbeiten zusammen

Der Landkreis übernimmt künftig mehr Verantwortung für Klimaschutzaufgaben und erhält dafür Mittel aus dem Bundesprogramm Nationale Klimaschutzinitiative. Gemeinsam mit Kommunen soll bis Ende 2022 ein Klimaschutzkonzept entwickelt werden, um künftig die Aktivitäten im Klimaschutz stärker strategisch auszurichten. Dazu werden die technischen und wirtschaftlichen Potentiale zur Minderung von Treibhausgasen dargestellt und mit den kurz-, mittel- oder langfristigen Maßnahmen und Zielen zur Einsparung von Energie und Treibhausgasen verknüpft. Bereits erarbeitete (Teil-) Klimaschutzkonzepte fließen mit ein, ebenso kommunale Besonderheiten.

Gebündel und koordiniert werden die Aktivitäten über ein Klimaschutzmanagement, das beim Landkreis angesiedelt wird. Zum September soll die personelle Besetzung abgeschlossen sein und die konkrete Arbeit auch unter Beteiligung der Städte und Gemeinden beginnen. Hier wollen vor allem Bad Lausick, Böhlen, Colditz, Frohburg, Geithain, Kitzscher, Naunhof, Pegau, Rötha, Trebsen, Elstertrebnitz, Großpösna und Machern aktiv am integrierten Klimaschutzkonzept (IKK) mitwirken.

Am Ende des zweijährigen Prozesses soll eine praxisorientierte Handlungsanleitung stehen, um z.B. die Beschaffung, Mobilität, Abwasser und Abfall, Liegenschaften, IT-Infrastruktur u.a. nachhaltiger zu gestalten.



Das integrierte Klimaschutzkonzept (IKK) ist als Instrument für die kommunale Planung nutzbar und soll eine höhere Energieeinsparung, Energieeffizienz und auch Nachhaltigkeit ermöglichen. Die Gesamtkosten des IKK betragen knapp 250.000 Euro und werden mit 80% durch die "Nationale Klimaschutzinitiative" vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert.



Kita Waldwichtel

Zuckertütenfest und Abschlussfahrt der Waldwichtel

Die Lockerungen der Regelbestimmungen kamen zur rechten Zeit! So konnten die Pläne für die „Großen“ glücklicherweise in die Tat umgesetzt werden. Acht Schulanfängerwaldwichtel begaben sich also mit dem Zug auf große Fahrt und verlebten einen interessanten und gelungenen Abschlusstag auf der Burg Mildenstein.

Schon im Vorfeld beschäftigten sich die Dinos im Kindergarten mit dem Thema Mittelalter. Sie bastelten, malten und bauten zum Thema... und so war ihnen schon so einiges über dieses Zeitalter bekannt. Während des Aufenthaltes begleitete „Ritter Ohneland“ durch das riesige Burgebäude. Ob Schwarzküche, Burgfried, Rittersaal, Verließ, Herrenhaus oder Burgbrunnen... nichts blieb unentdeckt. Mit seinen lustigen Erzählungen ließ „Ritter Ohneland“ das Mittelalter auf der Burg Mildenstein nahezu lebendig werden.

Zur Stärkung ließen sich die Kinder mit einem zünftigen Picknick auf dem Burghof nieder. Zurück im Kindergarten schliefen nach Erfrischung und Stärkung, Spaß und Spiel und einer Nachtwanderung alle Schulanfänger glücklich in ihrem Gruppenraum.

Am nächsten Morgen wartete eine spannende Schnipseljagd zum Zuckertütenbaum auf die Schulanfänger. Gemeinsam mit den Eltern mussten lustige Wettspiele und Prüfungen absolviert werden, um zum Zuckertütenbaum zu gelangen. Die Eltern der Schulanfänger überraschten die Kinder im Anschluss dann mit einer Grill- und Badeparty in einem Garten.



Das Team der Kita Waldwichtel wünscht seinen „Großen“ einen guten Start in eine neue, spannende Zeit. Neugier und Teamgeist sollen die Kinder auch weiterhin begleiten.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Eltern für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung.



Kita Zwergenland

Eisüberraschung für die Zwergenlandkinder



Am 1. Juli 2020 machten sich alle Zwergenlandkinder gemeinsam zu einem kleinen Stadtspaziergang auf den Weg. Dessen Ziel war der Aldi-Markt. Leonie und Elias Schöber hatten von Mama und Papa die Erlaubnis und die finanziellen Möglichkeiten bekommen, alle ihre Kindergartenfreunde zu einem leckeren Eis einzuladen. Ganz herzlichen Dank liebe Familie Schöber für diese erfrischende Überraschung.

Zuckertütenfest im Zwergenland

Am 3. Juli 2020 war der große Tag für die diesjährigen Schulanfänger. Wenn auch in diesem Jahr aufgrund der Corona-Pandemie ein gemeinsames Fest mit Eltern und Kindern nicht möglich war, sollte es für die Kinder ein unvergesslicher Tag werden. Zu Beginn fuhren die Kinder mit dem Schlendrian durch ihre Heimatstadt Naunhof, zurück im Kindergarten wurde mit einer Fruchtbowle auf diesen besonderen Tag angestoßen, ein leckeres Eis verspeist und etwas geknabbert. Es folgten Spiel und Spaß in der Einrichtung, eine Schnitzeljagd, die Übergabe der Bastelmappen mit den gesammelten Werken der Kita-Zeit begleitet von den besten Wünschen für die Zukunft von ihren Erzieherinnen und natürlich die Suche nach dem Zuckertütenbaum. Diesen fanden die Kinder schließlich im Wald und hier wurden sie von ihren Eltern überrascht und in Empfang genommen. Zur großen Freude aller hatten die Eltern ein Picknick organisiert, an dessen Ende alle Kinder einen

Ballon mit ihren Wünschen in den Himmel steigen lassen konnten. Ein für die Kinder sehr aufregender Tag ging mit glücklichen Gesichtern zu Ende.

Die Kita-Leiterin und die Erzieherinnen bedanken sich ganz herzlich bei allen Eltern für die Unterstützung zu einem guten Gelingen des Zuckertütenfestes in Form von Kinderbowle, Eis und Knabberereien. Ganz besonders haben sie sich über die liebevollen Abschiedsgeschenke für die Kita gefreut. Eine neue Bank in den Regenbogenfarben mit den Handabdrücken der Kinder passend zum Naunhofer Motto: „Ge-

meinsam sind wir stark“ und eine wunderschöne Vogeltränke mit liebevoll von den Schulanfängerkindern gestalteten Steine schmücken ab sofort den Kindergartenaußenbereich!

Ein besonderer Dank geht an Björn Streitenberger von der LVM-Versicherung in Naunhof für die Spende der gut gefüllten Zuckertüten. Die Kita Zwergenland wünscht Alessia, Linda, Georg, Rosalie, Eric, Taylor, Johanna, Swea, Vivian, Kylian, Sarah, Emilia, Philip, Emma und Nieke eine schöne Schulanfangsfeier und einen guten Start in die spannende Schulzeit.



Kita Weltentdecker

Abschlussfest der Kita „Weltentdecker“

Am 2. Juli war es soweit, die Abschlussparty der Schulanfänger konnte beginnen. Aus der „Not“ das Beste zu machen, ist gemeinsam mit den Eltern wirklich gut gelungen. Statt im Naturfreundehaus Grethen, wurde in Zelten im Garten der Kita übernachtet. Am Nachmittag gings mit der Pferdekutsche zum Eis essen nach Seifertshain, anschließend konnten im Garten von Familie Lorenz die Zuckertüten geerntet werden. Dort fand das gemeinsame Abendessen mit allen Familien statt. Nach einer kurzen Verabschiedung ging

es in die Kita zurück, wo nach einer spannenden Nachtwanderung die Letzten gegen 1.00 Uhr einschliefen. Pünktlich gegen 5.00 Uhr waren die Ersten wieder wach und es gab ein gemeinsames Frühstück. Danach ging es in den Wald. Familie Schorch hatte für die ABC - Schützen viele schöne Sachen vorbereitet. Sogar das Mittagessen wurde im Wald zubereitet: es gab Kartoffelbrei und Würstchen.

An dieser Stellen bedankt sich die Einrichtung bei allen Eltern für das Gelingen des Abschlussfestes, insbe-

sondere bei Familie Lorenz für die Bereitstellung des Gartens sowie die Pferdekutsche, bei Familie Schorch für den spannenden Waldtag und bei Frau Reinetz für die wunderschönen Werkschürzen. Die Erzieherinnen wünschen den Schulkindern einen tollen Schulanfang und eine wunderbare Schulzeit.



Aus der Oberschule

Abstandsregeln – Abschluss – Abschied 2020

Keine Abschlussfahrt, kein lauter, letzter Schultag, keine Abschlussfeier und wie soll die Übergabe der Abschlusszeugnisse erfolgen? Ein Virus legt alles lahm und wird den Schülern der Klassen 10 in besonderer Weise in Erinnerung bleiben.

Dank der Stadt Naunhof ist wenigstens ein Wunsch in Erfüllung gegangen – am Freitag, den 10.07.2020, konnte im Bürgersaal für die 10. Klassen der Oberschule Naunhof die feierliche Zeugnisübergabe stattfinden. Trotz Abstandsregeln und Hygienemaßnahmen ist es ein gelungener, würdevoller Abschied geworden, der kulturell durch die Klavierspielerinnen Joselyn Börner und Clarissa Paul begleitet wurde.

Festlich gekleidet nahmen die Schüler ihr Abschlusszeugnis entgegen, nachdem sie von ihrem Schulleiter Herrn Rüger emotional ins Leben entlassen wurden. Die Bürgermeisterin Frau Conrad ließ es sich nicht nehmen, die drei besten Schüler der Jahrgangsstufe Jasmin Mauersberger, Meike Henkel und Mailine Domgall zu ehren und in ihrer Rede alle Schüler aufzufordern mutig und laut für ihre Idee

le einzutreten. Symbolisch sind deren Wünsche und Träume mit Luftballons in den Himmel aufgestiegen.

Unser Dankeschön gilt allen Beteiligten, die unseren Abschlussklassen 10a und 10b diese glanzvolle Feierstunde ermöglicht haben.

Kerstin Strauß und Ute Neumann



Freies Gymnasium Naunhof

AbIvederci – Der 2. Abiturjahrgang verlässt das Freie Gymnasium Naunhof

Am 10.07.2020 ging für den zweiten Jahrgang des Freien Gymnasiums Naunhof die Schulzeit zu Ende. Mit einem Gesamtdurchschnitt von 1,95 erhielten 21 Schüler bei einer feierlichen Zeugnisausgabe im Bürgersaal Naunhof ihr Abiturzeugnis. Dabei wurden vier Schülerinnen ausgezeichnet, die einen Abiturdurchschnitt von 1,0 bis 1,3 erreicht hatten.

Dieser Jahrgang hatte es in den letzten acht Jahren nicht leicht und musste sich immer wieder durchkämpfen. Zuerst, um den Erhalt ihrer Schule zu sichern und am Ende ihrer

Schulzeit mussten sie sich während der Corona-Schließzeit auf die Abiturprüfungen vorbereiten, die trotz der besonderen Situation hohe Anforderungen an die Schüler stellten. Doch mithilfe jahrelanger Erfahrung im selbstständigen Erarbeiten von Wissen und individueller Unterstützung durch die Lehrer*innen, die via Internet den Kontakt zu ihren Schützlingen hielten, wurde auch diese Hürde gemeistert.

Bevor nun jeder seinen individuellen Weg zum Studium, zur Ausbildung oder auf Reisen geht, wurden bei einem spon-



tan organisierten Abiball nochmal zünftig die Früchte der harten Arbeit gefeiert.

Sandra Weber

Aus der Grundschule

An die Eltern schulpflichtig werdender Kinder

Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2021/22

Gemäß § 27 des Schulgesetzes für den Freistaat Sachsen werden mit dem Beginn des Schuljahres alle Kinder, die bis zum 30. Juni des laufenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollendet haben, schulpflichtig. Kinder, die bis zum 30. September des laufenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollendet haben und von den Eltern in der Schule angemeldet werden, gelten ebenfalls als schulpflichtig. Kinder, die noch nicht schulpflichtig sind, können auf Antrag der Eltern zum Anfang des Schuljahres in die Grundschule aufgenommen werden, wenn sie den für den Schulbesuch erforderlichen geistigen und körperlichen Entwicklungsstand besitzen.

Die Anmeldung der betreffenden Kinder erfolgt vom 01.09.2020 bis zum 15.09.2020 von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Sekretariat unserer Schule unter Vorlage der Geburtsurkunde des Kindes und des Personalausweises der Eltern und muss durch beide Sorgeberechtigten erfolgen. Ist ein Elternteil verhindert, muss eine Vollmacht (mit Ausweiskopie) erteilt werden. Bei Alleinerziehenden ist eine Sorgerechtsbescheinigung vorzulegen. Außerdem kann eine Entwicklungsdokumentation des Kindergartens vorgelegt werden.

Örtlich zuständig ist die Grundschule, in deren Einzugsbereich das Kind

seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt hat. Der Einzugsbereich für die Grundschule Naunhof umfasst folgende Ortsteile: Ammelshain, Erdmannshain, Eicha, Albrechtshain, Fuchshain und Lindhardt. Wünschen die Eltern den Besuch einer Schule in freier Trägerschaft und melden ihr Kind dort an, teilen die Eltern dies unter Angabe von Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift und gesetzlichem Vertreter der zuständigen öffentlichen Grundschule des Schulbezirkes, also hier der Grundschule Naunhof, bis zum 15. September schriftlich mit.

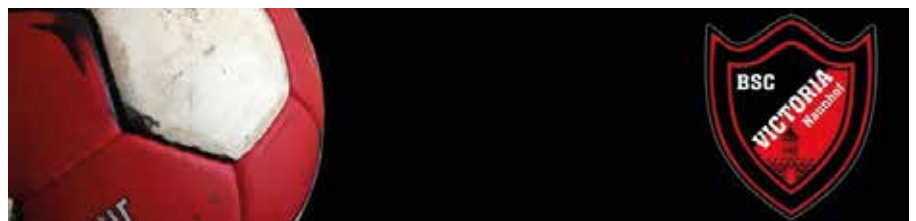
BSC Victoria e. V.

Volleyball und Diamant beim BSC Victoria Naunhof

Seit Langem wird beim BSC Victoria Naunhof Volleyball als Freizeitsport betrieben. Dabei wird auch an den Zusammenhalt der Truppe gedacht: Pfingsttreffen, Weihnachtsfeier, Nutzung des Clubraums der Parthelandhalle für Geselligkeit usw. Es gab und gibt viele Anfragen zum Mitmachen. Dem konnte nachgekommen werden. Die Volleyballabteilung wurde um eine zweite Gruppe erweitert, die nun weiter wachsen kann. Unter der Leitung des neuen Übungsleiters Ingo Degen trainieren die Elf Neuen immer montags von 20 – 22 Uhr in der Oberschule.

Dies alles ist nicht zuletzt verbunden mit der Person und dem Namen Bernd Nagel; ein Urgestein des BSC und im Verlauf der Vereinsgeschichte zum wertvollen Diamanten geworden. Wer heute längst im Erwachsenenbereich aktiv ist, ob Handball oder Volleyball, ist oft unter Bernd Nagels Obhut groß

geworden. Mit 79 Jahren hat er nun den Staffelstab für die Abteilung Volleyball an den Jüngsten dieser Truppe, Florian Bolz, übergeben. Dem BSC Victoria Naunhof sind dennoch weiterhin viele Jahre mit Bernd Nagel und Bernd Nagel das Gleiche mit dem BSC zu wünschen.



SV Klinga-Ammelshain e. V.

„Früh übt sich“ - Bambinitraining beim SV Klinga – Ammelshain e.V.

Unter dem Motto „Früh übt sich“ bietet der SV Klinga-Ammelshain e.V. auch in diesem Jahr sein erfolgreiches Bambinitraining an. Jeden Dienstag stehen die Trainer um 17.00 Uhr auf dem Platz und schulen die Kleinsten. Im Fokus stehen dabei,

- Spiel und Spaß
- Erlernen von Grundtechniken
- Schulung der Koordination
- Schulung der Rhythmisierung
- Schulung des Gleichgewichts
- Kleine Spielformen.

Du bist 5-6 Jahre alt und hast Lust auf Sport, dann komm einfach dienstags 17.00 Uhr auf dem Sportplatz Klinga vorbei. Das Training ist kostenlos und unverbindlich. Es ist dazu keine Vereinsmitgliedschaft notwendig.

Weitere Information

Ansprechpartner für alle Eure Fragen ist Kay-Uwe Droll, Tel. 0172 8869233. Wir freuen uns auf Euch.



Radwanderfreunde Naunhof

Auf dem Wethau-, Zuckerbahn- und Saaleradweg

Nach dem extrem trockenen 1. Halbjahr 2020, aber einer verregneten letzten Tour durch Rudolstadt, musste die nun lange geplante nächste Tour wieder wegen einer Regen- und Windprognose vom 08. auf den hochsommerlichen 14. Juni geschoben werden. 17 Radler*innen ermöglichten das. Mertendorf, als Start und Ziel der Tour an der Saale-Elster-Unstrut-Radacht, kann in einer knappen Autostunde in ca. 70 km erreicht werden. Am 1040 ersterwähnten Rittergut Großgestewitz stoppten die Radler. Nach Zerstörung im 30jährigen Krieg wurde 1660 das Barockschloss gebaut und 1993 mit Ferienwohnungen, Windspielen, asiatischen Skulpturen und Rasen-Labyrinth saniert. Durch Cauerwitz erreichten die Naunhofer den Zuckerbahnradweg am Bahnhof Utenbach mit historischem Viadukt Richtung Schkölen. Die Bahnlinie Zeitz – Camburg wurde 1895 bis 97 für die Kohle- und Mineralölprodukte von Waldau und Groitzschen gebaut. Nach der Stilllegung 2000 beschlossen die Anliegergemeinden 2008 den Bau eines Radwegs von der Elster zur Saale und der letzte Abschnitt von Crauschwitz nach

Tümping konnte Ende 2019 nach kosten- und zeitintensiven Umplanungen für den Naturschutz freigegeben werden.

Der Bürgermeister der Einheitsgemeinde Schkölen, Dr. Darnstädt, informierte im repräsentativen Ratssaal des Rittergutes zur Geschichte und aktuellen Entwicklung der Stadt. Man erfuhr Wissenswertes aus der Bioenergieregion, die über eine sehr beachtliche Tomaten- und Welsproduktion aus Abwärme vom Biogas- und Biomassekraftwerk verfügt, aber auch durch den Hopfenanbau aus der Hollertau geprägt ist. Besonderen Dank verdient die Führung durch die, in der Regel verschlossene, Wasserburg mitten in der Stadt. Mit Bildern wurde die lange Geschichte von der Besiedelung durch Slawen bis zum Herrschaftsgebiet des Wiprecht von Groitzsch und Wohnort nach dem Brand 1526 erzählt. Ab 1977 beräumten Schüler und Geschichtsbegeisterte die weiträumige Burg zur Rekonstruktion und für Kulturveranstaltungen. Weitere touristische Ziele gibt es in den Ortsteilen. In der Marienkirche berichtete die Pfarrerin ebenfalls viel Interessantes: von slawischen Christen im 9. Jh. über das Benedik-

tinerkloster des Mutterklosters Pegau bis hin zum Umbau der Kirche in nordischen Barock unter dem Patron von Hoym vom Dresdener Hof. Der gewaltige katholische Kanzelaltar sollte Bilder des Glaubens an evangelische Christen vermitteln. Engagierte Bürger ermöglichten die Sanierung der maroden Bausubstanz.

Anstiege zur Eselshöhe und bei Crauschwitz führten zur Talfahrt nach Tümping mit Querung der B 88. Der Saaleradweg bis zum Abzweig ins Kroppental ist den Naunhofern mehr oder weniger gut bekannt und weckte viele Erinnerungen. Fürs leibliche Wohl sorgten die späte Mittagseinkehr im Erlebnisgutshof Sonnenkalb und eine Eispause am Kaffee Schoppe in Bad Kösen. Nach weitgehend ebenen Wegen und Straßen unter den Burgen Saaleck und Rudelsburg sowie den Weinbergen an Saale und Unstrut folgten die letzten der insgesamt ca. 58 km durch das idyllische Kroppental zurück nach Mertendorf.

Zur nächsten Tour starten die Naunhofer am Mittwoch, den 12. August 2020, 9.00 Uhr am Bahnhof nach Colditz/Zschadras im Muldental.



Zum höchsten Punkt der Tour ca. 272 m ü. NN bei Molau



In der Wasserburg Schkölen mit dem Bürgermeister

AktivSport Saxonia e. V.

Eröffnung eines neuen Standortes im PÖSNA PARK

Anfang Juni eröffnete der AktivSport SAXONIA im Pösna Park in Großpösna den achten Standort des Vereins im Landkreis Leipzig. Mit dem Karatetraining am Montag von 17.00 - 18.30 Uhr für 6 bis 12jährige Kinder begann der Naunhofer Karateka Oliver Graumnitz den ersten Kurs im Neuseenlandcenter. Die Begeisterung der Kinder ist sehr groß und füllt somit bereits den Trainingsraum gut aus. Ein weiterer Kurs ist im Anschluss Montag von 18.30 bis

20.00 Uhr für alle ab 12 Jahre aufwärts geplant. Damit will der Schwarzgurtträger, welcher seit 25 Jahren im AktivSport SAXONIA trainiert, sein Wissen an begeisterte Sportinteressierte weitergeben. Wer Lust an der Bewegung hat und offen für neue Dinge ist, ist herzlich zum Probetraining eingeladen.

Ab 03.08.2020 folgt ein weiterer Kurs im Rehabilitationssport für Orthopädie. Am Montag um 8.00 Uhr startet dann für interessierte Teilnehmer mit ärztli-



cher Verordnung oder als Vereinsmitglied aus den umliegenden Ortschaften wie Fuchshain, Kleinpösna, Liebertwolkwitz, Stömthal und Threna das ganzheitliche Training.

- ▶ Kontakt:
Tel. 034293 554000
(Mo-Do 9.00-12.00 und
13.00-15.00 Uhr)
E-Mail: info@as-saxonia.de
Internet: <http://www.as-saxonia.de>

Imkerverein Naunhof e. V.

Familie Melcher bringt Kindern und Senior*innen die Bedeutung der Bienen bei



Es ist jährlich obligatorisch, dass die Naunhofer Kitas, der Schulhort und auch die Senior*innen des Begegnungszentrums zu Familie Melcher in den Garten eingeladen werden, um alles Wissenswerte und Interessante rund um das The-

ma Bienen zu erfahren. In diesem Jahr mussten aufgrund der Corona-Pandemie leider fast alle Besuche ausfallen. Nur die Kita Gänseblümchen aus Parthenstein erfuhr alles über die Faszination Bienen: deren Bedeutung für die Natur und die damit verbundene Absicherung der Ernährung sowie ihre Entwicklung vom Ei bis zur Arbeitsbiene oder Drohne.

Auch wenn die Naunhofer Kinder in diesem Jahr die Bienen nicht live an der Schaubeute beobachten konnten, wurden Sie nicht von Familie Melcher vergessen. Jede der fünf städtischen Einrichtungen bekam ein Glas Honig und jeweils 10 Informationshefte überreicht, damit

die Erzieherinnen den Kindern bei einem süßen Honigbrötchen die Arbeit der Bienen erklären können.

Zumindest die Naunhofer Senior*innen planten nach diversen Lockerungsmaßnahmen im Juni den Besuch im Biengarten ein. Leider ließ ausgerechnet an diesem Tag das Wetter keinen Besuch zu, aber die Räumlichkeiten des Begegnungszentrums boten genügend Platz für einen gemütlichen Nachmittag. Besonderer Höhepunkt des Treffens waren Informationen zur Herstellung des leckeren Honiglikörs „Bärenfang“, der natürlich auch direkt vor Ort verkostet werden konnte.

Heimatverein Lindhardt e. V.

Küchenholzhütte mit Spendentafeln verziert

Mitte Mai wurden endlich die lang ersehnten Spendentafeln an die Küchenholzhütte angebracht. Zur Erinnerung: Im Herbst 2017 tobte der Sturm „Howard“ durch Lindhardt und zerstörte die über 200 Jahre alte Küchenholzeiche. Sie fiel direkt auf die Küchenholzhütte, deren Pflege der Heimatverein Lindhardt übernommen hatte. Zwei Jahre später wurde die Hütte wiederaufgebaut und erstrahlt seitdem in neuem Glanz. Eine Sache fehlte allerdings noch: Eine Würdigung der zahlreichen Spender. Dies ist nun geschehen und der Heimatverein bedankt sich nochmals bei allen, die zum Wiederaufbau und Erhalt der Schutzhütte beigetragen haben. Die zwei neuen Holzbänke konnten dank der Förderung der Stadt Naunhof ebenfalls mit aufgestellt werden.

Damit die Küchenholzhütte nun auch ganz leicht gefunden werden kann, wurden zusätzlich zwei selbstgebaute Wegweiser aufgestellt. Dank Dieter Nottrods Schnitzkünsten schmücken sie den Waldweg und bieten den Wandern Orientierung. Diesen Arbeitseinsatz hat der Heimatverein Lindhardt trotz der erschwerten Covid-19 Situation durchführen können, da die fleißigen Helfer ausreichend Abstand untereinander eingehalten haben.



Volkshochschule Landkreis Leipzig

Intensiv bereitet die VHS das neue Semester vor

Unter neuem Namen starten die beiden fusionierten Volkshochschulen des Landkreises Ende August/Anfang September in ihr neues Semester. Aufgrund weiterbestehender Abstands- und Hygieneregulungen und z.T. geschlossener Unterrichtsorte wird das Herbstsemester voraussichtlich noch von Einschränkungen betroffen sein. Auch ein weit in die Zukunft reichendes, gedrucktes Programmheft kann in dieser, sich permanent verändernden Situation, nicht erstellt werden. Trotz allem steht ein vielfältiges Kurs- und Veranstaltungsangebot in den Bereichen Politik, Gesellschaft & Umwelt, Kultur & Gestalten, Gesundheit

& Ernährung, Beruf & Qualifikation sowie im Bereich Sprachen bereit – und dies in rund 30 Standorten im Landkreis.

Weitere Informationen

Tagesaktuelle Informationen zu den Angeboten finden Sie auf der neuen, gemeinsamen Homepage www.vhs-lkl.de.

Kontakt:

Volkshochschule Landkreis Leipzig
Geschäftsstelle Wurzen
Tel. 03425 90470
E-Mail: info@vhs-lkl.de
www.vhs-lkl.de

Für die Außenstelle Naunhof ist Frau Lange die Ansprechpartnerin. Sie ist für alle Fragen rund um das Kursangebot sowie für Anmeldungen erreichbar unter:

Stadt- und Touristinformation
Bahnhofstr. 25
04683 Naunhof
Tel. 034293 475647
E-Mail: tourist-information@naunhof.eu



Sommerzeit ist Ausflugszeit im Begegnungszentrum

Das Begegnungszentrum der Stadt Naunhof lässt sich immer wieder neue Höhepunkte für die ausflugsfreudigen Senior*innen einfallen. Am 14. Juli führte der Weg nach Oelsnitz. Nach einer reichhaltigen Stärkung freute man sich besonders auf die Schifffahrt an die Kleine Loreley. Bei bestem Wetter und fröhlicher Stimmung nahmen die Senior*innen beste Erinnerungen an unbeschwerte Stunden mit nach Hause.



Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe organisiert Austauschtreffen zur Neoblase

Eine Neoblase (neue Blase) ersetzt die Harnblase, die z.B. aufgrund eines Blasen Tumors operativ entfernt werden musste. Der Umgang mit dieser Ersatzblase macht den Betroffenen im Alltag häufig viel Mühe und wird als Last empfunden. Die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe möchte ein Austauschtreffen für Betroffene organisieren. Dabei geht es darum, seine eigenen Erfahrungen auszutauschen und sich gegenseitig Hilfsangebote zu geben.

Weitere Informationen und Kontaktaufnahme:

Kontakt- und Informationsstelle
Selbsthilfe
Bahnhofstr. 22
04808 Wurzen

Tel. 03425 9182 762
E-Mail: fz.wurzen@diakonie-leipziger-land.de
Internet: www.selbsthilfe-ehrenamt.de

Sprechzeit:
Dienstag 9.00 - 14.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Ortschronisten Naunhof

„Nachrichten für Naunhof“ im Juli 1920 – 1. Gewerkschaftsfest in Naunhof

Naunhof bekommt den Zuschlag, das 1. Gewerkschaftsfest auszurichten, was als Bezirksfest gedacht ist und jedes Jahr abwechselnd in einem der folgend genannten Orte stattfindet. Der hiesige Gewerkschaftsausschuß setzt sich zusammen aus den Obleuten der hier vertretenen, in 13 Berufs- und Ortsgruppen organisierten Verbände, welche ca. 900 Mitglieder in Naunhof zählen. Derselbe ist dem Gewerkschafts - Kartell in Leipzig unterstellt und dem Bezirksausschuß der Gewerkschaften angegliedert, zu welchem die Orte Borsdorf, Beucha, Brandis und Naunhof mit Umgebung angehören.

„Der Festausschuß ist eifrig tätig und hat alle Hände voll zu tun, um die Vorbereitungen zu dem am nächsten Sonntag stattfindenden 1. Gewerkschaftsfest zu treffen. Es kostet viel Mühe und Arbeit, will doch so vieles sein, wenn alles klappen soll; ganz besonders hemmend wirken die teuren Preise, selbst für die scheinbar geringsten Kleinigkeiten. Aber dennoch wird man versuchen, allen gerecht zu werden und wenn man die Forderungen nicht gar zu hoch schraubt, so dürfen auch alle, groß wie klein, auf ihre Rechnung kommen. Heute wollen wir nun etwas näher auf das Festprogramm eingehen. Von 1 Uhr an findet Begrüßung der von auswärts kommenden Gäste im Gasthof zum goldenen Stern statt. Um 2 Uhr wird der Festzug, welcher ein Glanzstück für sich sein wird, Aufstellung nehmen. Dank des Entgegenkommens der Inhaber der hiesigen industriellen Unternehmungen, werden einige Festwagen im Zuge vertreten sein, welche die hier vertretenden Industriezweige zur Geltung bringen. Der Festzug wird sich durch folgende Straßen, Markt, Lange-, Grimmaer-, Bahnhof-, Schul- und Gartenstraße, durch die Mühlgasse zum Festplatz bewegen. Nach Ankunft daselbst wird der Arbeiter-Gesangverein „Froh-sinn“ den Festgesang „Krönt den Tag“ singen, worauf die Festrede folgt, welche Herr Wendt bereitwillig übernommen hat. Anschließend singt der Arbeiter-Gesangverein die „Internationale“. Herauf wird es gut sein, sich auf dem Platz und im Garten nach einer Sitzgelegenheit umzusehen, um sich zu stärken und zu erfrischen und sich an den Konzertweisen der Blohmschen Stadt-Kapelle zu erfreuen. Im weiteren Verlauf wird die Freie Turnerschaft turnerische Aufführungen bieten, die Jugend und die Kinder wer-

den Reigen aufführen, desgleichen werden Spiele mit Geschenk-Verteilungen veranstaltet u.s.w. Besondere Anziehung wird auch die reich zusammengesetzte Tombola ausüben, wo man für wenig Geld Gelegenheit hat, so manchen schönen und notwendigen Gebrauchsgegenstand zu gewinnen. So wird es ein buntes und bewegtes Leben und Treiben werden, ein Volksfest im wahren Sinne des Wortes. Von 5 Uhr an findet in beiden Sälen, im Gasthof zum „goldenen Stern“ und im Ratskeller“ großer Festball statt. Auch hier werden im Laufe des Abends Überraschungen geboten, indem der Arbeiter-Radfahr-Verein „Frisch auf“ Saalreigenfahrten veranstaltet, sowie die Freie Turnerschaft einen komischen Reigen aufführt. Somit bietet das vielseitige Programm für jeden etwas. Hoffentlich macht auch der Himmel dazu ein freundliches Gesicht und dürfte der kommende Sonntag zu einem imponierenden Festtag der organisierten Arbeiterschaft werden. Zu wünschen wäre noch, daß man durch Schmücken der Häuser, namentlich der Straßen, durch die sich der Festzug bewegt, zur Erhöhung des Festes beiträgt. Grünes zum Binden der Girlanden u.s.w. ist in der Schloßmühle, sowie im Restaurant zur Heimat unentgeltlich von Freitag ab zu haben.“

Das 1. Große Gewerkschaftsfest

Unter dem Motto „Arbeit, Friede, Freiheit“ wurde Sonntag das 1. Große Gewerkschaftsfest unter reger Beteiligung der Naunhofer wie auswärtiger Arbeiterschaft bei schönstem Paradowetter begangen. Vor allem sei der Festzug erwähnt: 3 Musikchöre. An der Spitze



marschierte eine Italienische Bärenführergruppe. Äußerst originell wirkten die 4 Festwagen.

1. Der Deutsche Eisenbahner-Verband einen Eisenbahnwagen 3. und 4. Klasse darstellend, mit Fahrgästen, welche von einer Rangier-Kolonnen geführt wurde.

2. Festwagen, gestellt von der Arnhold'schen Rauchwaren-Zurichter und Färberei, worauf die Zubereitung der Felle gezeigt wurde. Die auf dem Festwagen befindlichen Felle repräsentieren einen Wert von 250.000 Mark.



Logo der Fa. Adolf Arnhold

Zur Abwechslung kam eine Gruppe Bauarbeiter, die einige „Fremdgeschriebene“ im Zunftkleid, Esse und Bündel unterm Arm zum Tore hinausgeleiteten. Dann folgten Kindergruppen.

3. Festwagen der Firma Pettrich & Kopsch, eine Tabak-Ernte darstellend, anschließend der Tabakarbeiter-Verband.



Abbildung Pettrich & Kopsch

Ferner der Landarbeiter-Verband, die „Freie Turnerschaft“ und der „Arbeiter-Radfahrer-Verein“.



Radfahrer im Festumzug

4. Festwagen der Firma Wagner & Söhne, worauf Frauen bei der Spinnarbeit bis zum Versand die einzelnen Phasen vor Augen führten. Auf dem Wagen befand sich außerdem äußerst sinnreich aufgestellt, ein Ballen Rohwolle und Spindeln.

5. Den Schluß bildete der Festwagen der Gewerkschaften, darauf eine allegorische Figur, die junge Republik Deutschland darstellend, mit der sehr beherzigenden Aufschrift: Arbeit, Friede, Freiheit. Während auf demselben die Gewerkschaften durch einen am Amboß arbeitenden Schmied, sowie durch Holz- und Bauarbeiter verkörpert wurden. Es sei an dieser Stelle bemerkenswert, daß durch das bereitwillige Entgegenkommen der Firmeninhaber, sowie durch aufopfernde Mühe der Arbeiter die einzelnen Betriebe zum Gelingen des Festzuges beigetragen haben. Die Festwagen waren mit viel Geschick zusammengestellt. Zahlreiche Blumengewinde bezeichneten den Weg bis zum Festplatz. Auf demselben entrollte sich ein äußerst buntes Bild. Der Arbeiter-Gesang-Verein „Frohsinn“ leitete den Festgesang mit dem Liede „Krönt den Tag“ ein. Sodann hielt Herr Wendt die Festrede, aus der wir folgendes wiedergeben:

Werte Anwesende, werte Arbeitsgenossen und Genossinnen!

Namens des Gewerkschaftsausschusses zu Naunhof begrüße ich Sie und heiße Sie zu unserem 1. Gewerkschaftsfest herzlich willkommen. Besonders begrüße ich die von auswärts Erschienenen, welche keine Kosten und keinen Weg gescheut haben, um ihre Solidarität zu beweisen und durch ihre Anwesenheit unser Fest verschönen helfen. Wenn wir heute, begünstigt vom schönsten Wetter unser 1. Gewerkschaftsfest feiern können, unter einer so großen Teilnehmerzahl, so ist das ein erfreuliches Zeichen und der beste Beweis dafür, daß die organisierte werktätige Bevölkerung, die in den Seelen der harten Arbeit Schulter an Schulter steht, auch das Bedürfnis hat, einmal ein paar Stunden in ungezwungener Fröhlichkeit mit ihren Familienangehörigen zu verbringen. Mit Rücksicht auf die gegenwärtigen Verhältnisse ist es leider nur wenig, was wir Ihnen zu bieten vermögen, aber nehmen Sie auch das wenige freudigen Herzens hin. Mögen Ihnen die paar Stunden zu recht angenehmen werden und mögen Ihnen diejenigen noch lange in Erinnerung bleiben. Aber nicht allein der Fröhlichkeit soll der heutige Tag gewidmet sein. Nein verehrte Anwesende, es soll zugleich ein Tag der Heerschau und der Musterung für die

Organisation sein. Infolge der vor sich gegangenen politischen Umwälzung, haben die gewerkschaftlichen Organisationen eine gewaltige Stärke erlangt! Immer tiefer drang das Verständnis für die Notwendigkeit des gewerkschaftlichen Zusammenschlusses, immer größer wurde die Zahl der Mitglieder. So haben sich die einzelnen Berufsverbände zu gewaltigen Machtfaktoren entwickelt, welche im beruflichen wie wirtschaftlichen Leben eine gewaltige Rolle spielen.

Aber damit durften ihre Aufgaben noch nicht erfüllt sein. Betrachten wir heut unsere wirtschaftliche Lage, so bietet sich ein trostloses Bild. Wir sehen dieselbe durch die Folgen eines 4 ½ jährigen kapitalistischen Krieges zerrüttet darniederliegen. Die großen Massen des Volkes leiden bitter. Das kapitalistische Profitsystem versteht es aber auch in dieser Notlage noch, das Volk auszusaugen und ungeheure Gewinne anzuhäufen. Das reaktionäre Unternehmertum auf der einen Seite lebt herrlich und in Freuden, lebt in Saus und Braus, während auf der anderen Seite die großen Massen der werktätigen Bevölkerung in Not und Elend ihr Leben als Sklaven dahinführen. Immer deutlicher treten die Klassengegensätze zutage. Die wenigen Errungenschaften der Revolution sollen uns wieder entrispen werden. Das reaktionäre Bürgertum wendet alle Mittel an. Das Kleinbürgertum steht uns noch immer feindlich gegenüber. Die Gegensätze bringen eine Verschärfung des Klassenkampfes. Es ist notwendig, daß sich die Arbeiterschaft nicht nur wirtschaftlich, sondern auch politisch organisiert; denn wirtschaftliche Fragen sind politische und umgekehrt. Beide sind eng miteinander verknüpft. Die Diktatur des Proletariats macht sich nicht etwa im Barrikadenkampf mit Handgranaten und Brandbomben geltend, sondern in der Diktatur des Geistes. Die Macht des Sozialismus liegt nicht in der Faust, son-

dern im Gehirn. Aufklärung der Massen und Schulung der Genossen, kann nur zum Erfolg des Sozialismus führen.

Anschließend wurde noch die „Internationale“ gesungen. Dann erfolgten Kinderspiele, welche ein beredtes Zeugnis von der aufopfernden Tätigkeit der betreffenden Leiter gaben. Von der Knabenabteilung sind dies die Herren Paul Pein* und Richard Zerche.** Die Mädchenabteilung wird von Fräulein Ihme*** geleitet, welche aus Liebe zu den ihr so herzlich ergebene Kindern, ihres schönen Amtes waltet und segensreich wirkt. Zum Schluß sei noch die „Freie Turnerschaft“ erwähnt, welche sehr schöne Übungen – besonders am Reck – vollführte. Der Abend schloß in heiterem Beisammensein im „Ratskeller“ und „Stern“ durch einen flotten Festball, welcher noch durch Aufführungen angenehm unterbrochen wurde. Acht Herren des „Arbeiter-Radfahr-Vereins“ führten einen äußerst sauber gefahrenen Saalreigen vor, während die „Freie Turnerschaft“ durch einen originellen Reigen, dargestellt von 16 „leibhaften“ Teufeln reichen Beifall ertete.
(Ortschronist Mathias Bräuer)

Erläuterungen zu den Abbildungen

Anzeige: Der ehemaliger Festplatz ist heute das Gelände des Waldbades; Adolf Arnhold: Die auf dem Schauwagen gezeigten einzigartig gefärbten Felle sprechen für die Exklusivität des Unternehmens; Pettrisch & Kopsch: Zahlenmäßig größter Arbeitgeber an Fabrik- und Heimarbeitern der Stadt, Fabrikgebäude heute Vereinshaus; Radfahrer auf dem Stellplatz zum Festumzug vor dem Fleischerfachgeschäft von Otto Wilhelm Nebel am Markt; Wagner & Söhne: Erste Fabrik in Naunhof, 1887 gegründet, mit dem Spinnrad im Firmenlogo; Wagner & Söhne Schutzmarke: Hochwertige Garne in höchster Qualität machen Naunhof deutschlandweit bekannt.

Arbeiter-Gesang-Verein „Frohsinn“; gegr. 1906 von Albert Neumeister, Bauarbeiter
Arbeiter-Radfahr-Verein „Frisch Auf!“; gegr. 1908 von Alois Engel, Bauarbeiter
Freie Turnerschaft; gegr. 1912 von Hermann Kabisch, Schlosser

* Pein, Arno Paul (*26.09.1883 in Grimma; †09.04.1949 in Naunhof), Maurer

** Zerche, Emil Richard (*02.06.1874 in Hausdorf bei Colditz; †19.09.1946 in Naunhof), Stellmacher

*** Ihme, Emma Clara (*14.07.1893 in Naunhof; †29.08.1965 in Naunhof)



Logo der Fa. Wagner & Söhne



Wagner & Söhne Schutzmarke, Logo II

Veranstaltungskalender 25.07. – 16.08.

So, 26.07.

18.00 Uhr | Kirchgarten der Stadtkirche
Abendmusik – Kaleidoskop
Ev.-luth. Kirchgemeinde

Sa, 01.08.

14.00 - 18.00Uhr | Vereinshaus,
Vereinsweg 1
**Öffnung des Vereinshauses:
Heimatstube, Eisenbahnfreunde,
Museum für historische Bürotechnik**

Mo, 10.08.

19.00 Uhr | Bürgersaal im Stadtgut
**Bierverkostung mit
Biersommelier Ludwig Reinhold**

Veranstaltungen im BGZ im Monat August

Mo, 01.08.

13.30 Uhr | Bürgersaal
Treffen der Singegruppe Naunhof
15.30 Uhr | Begegnungszentrum
Handarbeit

Die, 04.08.

13.30 Uhr | Begegnungszentrum
Altersgerechte Gymnastik

Mi, 05.08.

13.00 Uhr | Begegnungszentrum
Skat- und Rommee-Nachmittag

Do, 06.08.

09.00 Uhr | Begegnungszentrum
Nähkurs
mit Fr. Hoffmann und Fr. Schenk
11.30 Uhr | ab Begegnungszentrum
**Besuch des Cladewaldes zu Fuß,
Rad oder mit dem Citymobil**
Anmeldung erwünscht unter
Tel. 034293 55152

Fr, 07.08.

13.00 Uhr | Begegnungszentrum
Bingonachmittag

Mo, 10.08.

13.30 Uhr | Bürgersaal
Treffen der Singegruppe Naunhof
15.30 Uhr | Begegnungszentrum
Handarbeit

Die, 11.08.

13.30 Uhr | Begegnungszentrum
Kegelnachmittag

Mi, 12.08.

13.00 Uhr | Begegnungszentrum und
Bürgersaal
Skat- und Rommee-Nachmittag

Do, 13.08.

09.00 Uhr | Begegnungszentrum
Nähkurs
mit Fr. Hoffmann und Fr. Schenk
11.00 Uhr | ab Begegnungszentrum
**Fahrt ins Blaue
mit Mittagstisch und Kaffeegedeck**
Anmeldung erwünscht unter
Tel. 034293 55152

Fr, 14.08.

13.00 Uhr | Begegnungszentrum
Gedächtnistraining

Mo, 17.08.

13.30 Uhr | Bürgersaal
Treffen der Singegruppe Naunhof
15.30 Uhr | Begegnungszentrum
Handarbeit

Die, 18.08.

13.30 Uhr | Begegnungszentrum
Grillspaß am Nachmittag

Mi, 19.08.

13.00 Uhr | Begegnungszentrum und
Bürgersaal
Skat- und Rommee-Nachmittag

Do, 20.08.

09.00 Uhr | Begegnungszentrum
Nähkurs
mit Fr. Hoffmann und Fr. Schenk
11.00 | ab Begegnungszentrum
Kutschfahrt Anmeldung erwünscht
unter Tel. 034293 55152

Fr, 21.08.

13.00 Uhr | Begegnungszentrum
Spielenachmittag

Mo, 24.08.

13.30 Uhr | Bürgersaal
Treffen der Singegruppe Naunhof
15.30 Uhr | Begegnungszentrum
Handarbeit

Die, 25.08.

13.00 Uhr | Begegnungszentrum
**Matrosen Ahoi – Buntgemischter Nach-
mittag mit Seemannsliedern**
Anmeldung erwünscht unter
Tel. 034293 55152

Mi, 26.08.

13.00 Uhr | Begegnungszentrum und
Bürgersaal
Skat- und Rommee-Nachmittag

Do, 27.08.

09.00 Uhr | Begegnungszentrum
Nähkurs
mit Fr. Hoffmann und Fr. Schenk
14.00 Uhr | Begegnungszentrum
Geburtsstagsfeier des Monats August
Persönliche Einladungen erfolgen
durch die Stadt Naunhof.

Fr, 31.08.

13.30 Uhr | Bürgersaal
Treffen der Singegruppe Naunhof
15.30 Uhr | Begegnungszentrum
Handarbeit

*Änderungen des Programms behalten wir
uns vor!*

Das Begegnungszentrum der Stadt Naunhof ist von Montag bis Freitag ab 9.00 Uhr für Sie geöffnet. Es besteht auch die Möglichkeit, wochentags ein schmackhaftes Mittagessen zu 3,70€ in der Einrichtung einzunehmen. Für Fragen stehen wir gerne unter Tel. 034293 55152 zur Verfügung.



Kirca Steckeweh

Klavierkonzert
~ Tastenspiele ~

163. Rathauskonzert
Sonntag, 18. Oktober | 16:30 Uhr
Bürgersaal im Stadtgut Naunhof

Die Wahlleipzigenerin spielt Werke von
Dora Pejačević (1885-1923)
und Mel Bonis (1858-1937)

Eintritt: 10,- Euro
Mehr Informationen unter: www.naunhof.de

Kabarett Leipziger Funzel kann stattfinden - Ü30 Party wird aber verschoben

Die am 10.10.2020 geplante Fortsetzung der „Naunhof schwooft – Ü30 Disco-nacht“ wird verschoben. Nachdem die Premiere im vergangenen Jahr so großen Anklang fand entschieden sich die Veranstalter schnell für eine Fortsetzung. Das Interesse für die diesjährige Discoparty war schon vor Corona groß. Gerade jetzt, wo Lockerungen zur Debatte stehen, warten alle auf den Startschuss für den Kartenvorverkauf. Dennoch ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht klar, wie mit Diskotheken und Tanzveranstaltungen nach dem 31.08.2020 umgegangen werden wird und ob diese grundsätzlich wieder erlaubt werden. Auch wenn dem so ist, dann wird eine Erlaubnis zur Durchführung mit hohen Hygieneauflagen einhergehen, die die Veranstaltung in ihrer Form erheblich beeinträchtigen und die

Rentabilität gefährden. Außerdem ist die Organisation einer Veranstaltung dieser Größe und Qualität in 4-5 Wochen nicht möglich. Deshalb hat sich das Netzwerk um den Veranstalter Naunhofer Kultur WerkStadt gemeinsam entschlossen, die 2. Große Naunhofer Disconacht auf einen bisher noch unbekanntem Zeitpunkt zu verschieben, wenn Corona und Hygieneauflagen keine oder nur noch eine untergeordnete Rolle spielen. Die bereits verkauften Tickets behalten ihre Gültigkeit oder können in der Stadt- und Touristinformation zurückgegeben werden.

Es gibt aber auch gute Neuigkeiten. Das am 27. September, 15.30 Uhr geplante Gastspiel des Kabarets Leipziger Funzel kann stattfinden. Aufgrund von Hygieneauflagen ist der Bürgersaal für öffentliche Veranstaltungen mit 160 Personen

aktuell für die Durchführung des Gastspiels keine Option. Da aber das Kranwerk in der Lutherstraße ein genehmigtes Hygienekonzept für bis zu 200 Personen vorweisen kann, wird die Naunhofer Kultur WerkStadt das Kabarett in diesen Räumlichkeiten in der Lutherstraße 10 präsentieren. Schon jetzt ein großes Dankeschön an Heiko Guter vom Kranwerk für diese einmalige Gelegenheit und die spontane Unterstützung. Tickets für das Kabarett sind erhältlich in der Stadt- und Touristinformation am Bahnhof.

Kontakt:

Stadt- und Touristinformation
Bahnhofstr. 25
04683 Naunhof
Tel. 034293 475647
Mail: tourist-information@naunhof.de

Kabarett Leipziger Funzel gastiert in Naunhof

Achtung! Neuer Veranstaltungsort!

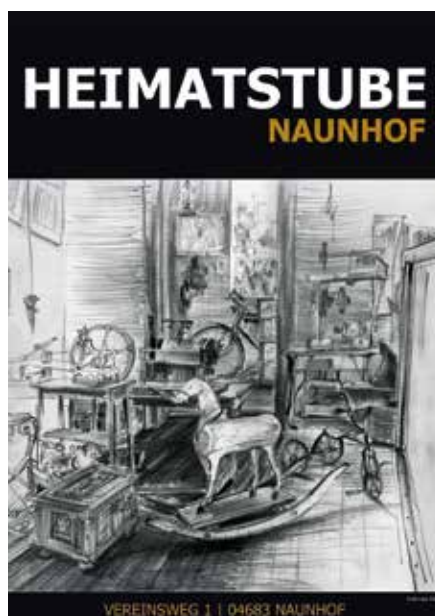
„Freude schöner Spötterfunken“ Ein höllischer Spaß

Um Spottes Willen! Was ist nur im antiken Olymp mit den alten Göttern los? Sie schütten sich aus vor Lachen! Ihre eigene Schöpfung, der Homo sapiens, der „weise, verständnisvolle und vernünftige Mensch“, einst aus seinen Höhlen kriechend und endlich aufrecht gehend, sich die Natur untertan machend, ist seitdem unaufhörlich mit großem Eifer dabei, sich den Ast abzusägen, auf dem er selber sitzt. Sie hauen sich weiterhin auf die Köpfe. Sie

lügen und betrügen nach wie vor einander und manchmal sogar sich selbst. Und sie scheffeln machtbesessenen Besitz und Geld nach dem uralten Motto „Gier frisst Verstand“. Und das alles ist oft so unglaublich komisch und grotesk, dass der Olymp vom Lachen der Götter bebt. So fragen sie sich mit uns Kabarettisten, wenn es in der berühmten „Ode an die Freude“ heißt: „Alle Menschen werden Brüder...“, wäre es nicht besser, wenn die Brüder erst einmal zu Menschen werden würden? Ganz zu schweigen von der Textstelle „Seid umschlungen, Millionen – diesen Kuss der ganzen Welt“.

Wer von uns möchte nicht gerne den Finanzoberen der Länder, angesichts der Verschwendung unserer Steuergelder für diverse Bauprojekte, diesen Text um die Ohren hauen und stattdessen singen „Seid verschlungen Millionen – diesen Stuss der ganzen Welt!“

Und so nimmt sich das Ensemble, mit den göttlichen Kabarettistinnen Sabine Kühne-Londa, Katherina Brey und den Funzelspöttern Bernd Herold und am Piano Helge Nitzschke allen brennend aktuellen Themen unserer Zeit an, die jeder Beschreibung spotten. In Spottes Namen und viel Vergnügen!



Besitzer einer Kabarett-Saisonkarte 2020 aufgemerkt!

Die Kabarettliebhaber mussten es am eigenen Leib erfahren: Corona-bedingt konnten und können von den vier geplanten Kabarett-Saisonkarten in 2020 nur zwei stattfinden. Neben dem Kabarett Sanftwut im Januar wird noch die Leipziger Funzel im September im Alten Kranwerk gastieren. Für alle Besitzer einer Saisonkarte

bedeutet dies nun, dass die Naunhofer Kultur WerkStadt den Ticketpreis für die beiden nicht stattgefundenen Veranstaltungen anteilig in Höhe von 27,00€ zurückerstattet. Die Betroffenen erhalten in der Stadt- und Touristinformation das Geld zurück oder können es in einen Gutschein umwandeln, der im kommen-

den Jahr gern wieder als Anzahlung für die neue Saisonkarte oder andere städtische Veranstaltungen genutzt werden kann. Die Kultur WerkStadt würde sich über die Nutzung der Gutscheinvariante sehr freuen, bedeutet dies doch, dass die Liquiditätslücke durch fehlende Einnahmen nicht noch größer wird.

Die Kirchgemeinden laden ein

Ev.-luth. Kirchgemeinde – Naunhof/Erdmannshain/Ammelshain

Ev.-luth. Pfarramt Naunhof, Wurzener Str. 1, Tel. 034293 29493, Fax: 034293 55449;

Kontakt:

Pfarrer Norbert George:
Tel. 0163 8055559,

Bürozeiten:

Mi u. Fr 9.00 bis 12.00 Uhr, Di 9.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr
E-Mail: kg.naunhof@evlks.de,
Internet: www.stadtkirche-naunhof.de

So, 26.07., 10.00 Uhr

Gottesdienst, Stadtkirche Naunhof

So, 02.08., 10.00 Uhr,

Gottesdienst, Kirche Ammelshain

So, 09.08., 14.30 Uhr

Waldgottesdienst, hinter der Sachsenklinik Erdmannshain

So, 16.08., 10.00 Uhr

Gottesdienst, Stadtkirche Naunhof

Kirchen offen

Die Stadtkirche Naunhof sowie die Kirchen in Erdmannshain, Ammelshain und Klinga sind von 10.00 – 18.00 Uhr geöffnet. In der Stadtkirche können Sie zudem musikalische Momente genießen

Ev.-luth. Kirchgemeinde - Albrechtshain

Pfarramt Beucha-Albrechtshain, Kirchberg 11, Beucha, Tel. 034292/68221;

Kontakt:

Pfarrer Christoff Steinert, Kirchplatz 1, Brandis, Tel. 034292/66541

Bürozeiten:

Di 18.00 bis 19.00 Uhr und
Mi 10.00 bis 12.00 Uhr

(Es liegen keine aktuellen Termine vor.)

Ev.-luth. Schwesternkirchgemeinde - Fuchshain

Kontakt: Pfarramt Großpösna, Hauptstraße 25, Tel. u. Fax 034297 423989;

Bürozeiten:

Mo 09.00 bis 11.00 Uhr und Do 15.00 bis 18.00 Uhr
Pfarrer Albrecht Häußler ist mittwochs von 16.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung im Pfarramt Großpösna zu sprechen, Tel. 034297 42161 oder 0176 34468479.

So, 30.08., 10.00 Uhr,

Gottesdienst mit Vorstellung der Kandidaten für die Kirchenvorstandswahl in Fuchshain

Katholische Pfarrei St. Trinitatis – Filialkirche „Zum guten Hirten“ Naunhof

Kontakt: Pfarrer Bernd Fischer, im Pfarrhaus Grimma, Nicolaistr. 1, Tel. 03437 919685, Fax 03437 919699
weitere Infos unter:
www.trinitatis-grimma.de

(Es liegen keine aktuellen Termine vor.)



Vereinshaus öffnet wieder am 1. August 14 - 18 Uhr

Informationen unter:
Naunhofer Kultur WerkStadt, Markt 1, 04683 Naunhof
Tel. 034293/42-180 • stadtmktg@naunhof.de • www.naunhof.de

Bierverkostung
mit Biersommelier Ludwig Reinhold

In einem intensiven Tasting mit einem ausgebildeten Biersommelier erfahren Sie alles über die internationale Biervielfalt. Ob belgische Geuze, Bamberger Rauchbier oder amerikanisches IPA – der Trinkenuss wird auf eine neue Stufe gehoben und begeistert alle Beteiligten. Neben der eigentlichen Verkostung, erfahren Sie alles über die geschichtlichen Hintergründe der einzelnen Bierstile und werden mit spannenden Fakten rund um das Thema Bier und dessen Herstellung versorgt.

inklusive 8 Bierspezialitäten
Dauer: ca. 2 Stunden

10. August, 19:00 Uhr
Bürgersaal im Stadtgut Naunhof

mit Unterstützung von der Kultur WerkStadt Naunhof
Ticketpreis: 25 €
Erhältlich in der Stadt- und Touristinformation Tel. 034293/475647

Wo finde ich Hilfe? Zeitraum vom 25. Juli – 16. August

1. Notrufe

Polizei	110
Polizeiposten Naunhof	03437 708925100
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Krankentransport/Rettungsd.	03437 19222

2. Notdienste

Strom (enviaM)	0800 2305070 (24h Störungsmeldung)
Gas (MITGAS)	01802 2009 (Störstelle) 01802 60060 (Service)
Wasser (Eigenb. Wasserversorgung)	0172 9814042
Abwasser (AZV Parthe)	034291 439-0
(außerhalb der Dienstzeit)	0171 4103238
Bereitschaftsdienst Wohnbau GmbH	0176 40441349

3. Ärzte-Notdienst

Allgemeinärzte

Informationen zu den diensthabenden Ärzten erhalten Sie unter Tel. 116117 oder 0341 19292

Mo, Di, Do	von 19.00 Uhr – 7.00 Uhr
Mi, Fr	von 14.00 Uhr – 7.00 Uhr
Sa, So, Feiertage	von 7.00 Uhr – 7.00 Uhr

Augenärzte

Informationen zu den diensthabenden Ärzten erhalten Sie unter Tel. 116117

Zahnärzte

(9.00 – 11.00 Uhr)

25. Jul.	Dr. med. A. Zeuner, Stecknadelallee 9 Grimma, Tel. 03437 945780
26. Jul.	Dr. med. A. Zeuner, Stecknadelallee 9 Grimma, Tel. 03437 945780
1. Aug.	Dipl.-Stom. A. Böhm, Markt 6 Grimma, Tel. 03437 919597
2. Aug.	Dipl.-Stom. A. Böhm, Markt 6 Grimma, Tel. 03437 919597
8. Aug.	S. Dommel, Gornewitzer Str. 34 Nerchau, Tel. 034382 400770
9. Aug.	S. Dommel, Gornewitzer Str. 34 Nerchau, Tel. 034382 400770
15. Aug.	Dr. med. dent. B. Birch-Hirschfeld, Klingaer Str. 21, Naunhof, Tel. 034293 29489
16. Aug.	Dr. med. dent. B. Birch-Hirschfeld, Klingaer Str. 21, Naunhof, Tel. 034293 29489

Kinderärzte

(bitte nur nach telefonischer Voranmeldung)

25. Jul.	Dr. med. Hausen, Str. d. Friedens 27 Grimma, Tel. 03437 911214
----------	---

26. Jul.	Dr. med. Hausen, Str. d. Friedens 27 Grimma, Tel. 03437 911214
29. Jul.	Dipl.-Med. Gert, Sophienstr. 12, Colditz, Tel. 0176 75038229
1. Aug.	Dipl.-Med. Vetterlein, A.-Bebel-Str. 20 Grimma, Tel. 03437 942289
2. Aug.	Dipl.-Med. Vetterlein, A.-Bebel-Str. 20 Grimma, Tel. 03437 942289
5. Aug.	P. Fischer, Lindenstr. 17, Naunhof, Tel. 034293 29183
8. Aug.	P. Fischer, Lindenstr. 17, Naunhof, Tel. 034293 29183
9. Aug.	P. Fischer, Lindenstr. 17, Naunhof, Tel. 034293 29183
12. Aug.	Dr. med. Hausen, Str. d. Friedens 27 Grimma, Tel. 03437 911214
15. Aug.	Dr. med. C. Hegemann, Markt 13, Brandis, Tel. 034292 72021
16. Aug.	Dr. med. C. Hegemann, Markt 13, Brandis, Tel. 034292 72021

Tierärzte

Tierklinik Panitzsch
Carl-Benz-Straße 2
Tel. 034291 316000

4. Apotheken-Notdienst

Tag- u. Nachtdienst (8.00 – 8.00 Uhr)

Sa, 25. Jul. ,	Apotheke im PEP Grimma	03437 942323
So, 26. Jul. ,	Rats-Apotheke Trebsen	034383 601
Mo, 27. Jul. ,	Sternen-Apotheke Grimma	03437 9996956
Die, 28. Jul. ,	Linden-Apotheke Grimma	03437 921712
Mi, 29. Jul. ,	Sonnen-Apotheke Grimma	03437 917002
Do, 30. Jul. ,	Stadt-Apotheke Grimma	03437 9488940
Fr, 31. Jul. ,	Sophien-Apotheke Colditz	034381 8090
Sa, 1. Aug. ,	Kronen-Apotheke Mutzschen	034385 51256
So, 2. Aug. ,	Engel- Apotheke Naunhof	08010 1133399
Mo, 3. Aug. ,	Kilian-Apotheke Bad Lausick	034345 7140
Die, 4. Aug. ,	Park-Apotheke Bad Lausick	034345 24531
Mi, 5. Aug. ,	Sternen-Apotheke Naunhof	034293 47355
Do, 6. Aug. ,	Löwen-Apotheke Bad Lausick	034345 22352
Fr, 7. Aug. ,	Engel-Apotheke Colditz	034381 43359
Sa, 8. Aug. ,	Engel-Apotheke Nerchau	034382 41283
So, 9. Aug. ,	Adler-Apotheke Grimma	03437 911366
Mo, 10. Aug. ,	Löwen-Apotheke Naunhof	034293 45700
Die, 11. Aug. ,	Sternen-Apotheke Grimma	03437 9996956
Mi, 12. Aug. ,	Rats-Apotheke Trebsen	034383 6010
Do, 13. Aug. ,	Apotheke im PEP Grimma	03437 942323
Fr, 14. Aug. ,	Linden-Apotheke Grimma	03437 921712
Sa, 15. Aug. ,	Sonnen-Apotheke Grimma	03437 917002
So, 16. Aug. ,	Stadt-Apotheke Grimma	03437 9488940



Kontakt

Stadt Naunhof | Markt 1 | 04683 Naunhof | Tel. 034293/42-0 | Fax. 034293/42-114
E-Mail: info@naunhof.de | www.naunhof.de

Einfach
QR-Code scannen



Dankeaktion für alle Kunden im MDV

MDV verkündet das Aussetzen
der Fahrpreisanpassung ab 1. August 2020

Gemeinsam mit Steffen Palm/ Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB), Vinzenz Schwarz/Vorstand der Halleschen Verkehrs-AG (HAVAG), Frank Bretzger/Deutsche Bahn (DB) und Lothar Riese/Geschäftsführer der Personennahverkehrsgesellschaft Merseburg-Querfurt (PNVG) gab Steffen Lehmann/Geschäftsführer des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes (MDV) heute den Startschuss für die Fahrgastaktion „Wir vergolden Ihnen den Sommer“. Den Auftakt der Aktionsreihe für alle Fahrgäste bildet die Dankeschön-Aktion für Abonnenten.

Super-Sommer-Dankeschön-Aktion

Um sich bei den mehr als 130.000 Abonnenten zu bedanken, die auch während der Einschränkungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie mit ihren Abonnements dem Öffentlichen Nahverkehr die Treue hielten, haben die Verkehrsunternehmen im MDV eine besondere Aktion aus der Taufe gehoben. „Alle Abonnenten und Job-Ticketinhaber erhalten im Rahmen einer Dankeschön-Aktion attraktive Vergünstigungen für die Sommerferienzeit. So sind beispielsweise das ABO Light und das ABO Basis am Wochenende dann inklusive einer weiteren Person verbundweit gültig, einschließlich der Mitnahme von bis zu drei Kindern (6–14 Jahren). Das bedeutet 6 Wochenenden „freie Fahrt“ zu den Ausflugszielen im großen MDV-Gebiet“ betont Steffen Palm von den LVB.

HAVAG-Vorstand Vinzenz Schwarz ergänzt: „ABO Premium-Kunden können ganztägig und 6 Wochen lang eine weitere Person (ohne Altersbeschränkung) für Freizeitfahrten und Arbeitswege auf ihren gewählten Relationen mitnehmen.“

Und auch Inhaber sogenannter Netzkarten werden für ihre Treue belohnt. Frank Bretzger, DB Regio, erläutert: „Zusätzlich wird ein Gutschein für ein Länderticket für zwei Personen für Fahrgäste mit einem ABO Senior, ABO Senior Partner oder Fahrgäste, die ein ABO Light, ABO Basis, ABO Premium in den Preisstufen 6 und 7 besitzen, ausgegeben. Damit können diese Kunden in Richtung Dresden, Magdeburg, Erfurt und allen anderen Städten und Regionen der drei Bundesländer Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen reisen, um Ausflugsziele in Mitteldeutschland zu erkunden.“

Lothar Riese, Geschäftsführer des Busunternehmens PNVG unterstreicht: „Viele Fahrgäste kennen die Möglichkeiten zum Urlaub vor der eigenen Haustür nicht. Unsere Gemeinschafts-



Startschuss für die Fahrgastaktion „Wir vergolden Ihnen den Sommer“ vor dem Gebäude des Bayerischen Bahnhofs in Leipzig. Foto: Christian Modla/MDV

aktion im Verbund bietet eine gute Gelegenheit dafür. Die ABO-Kunden aller 20 Verkehrsunternehmen im MDV werden mit einem individuellen Brief über die Dankeschön-Aktion informiert und finden Ausflugstipps, interessante Tagesausflüge und alle weitere Informationen ab sofort zusammengefasst auf der Webseite <https://1ticket.de>.“

„Es ist eine besondere Situation, welche die Kunden im MDV in den vergangenen Monaten mit uns gemeinsam erlebt haben. Auch wenn finanziell noch einige unbekannte Dinge vor unserer Branche stehen, nicht alles gerecht ausartiert werden kann, war es allen Verkehrsunternehmen ein zentrales Anliegen zunächst den treuen Stammkunden ein „Dankeschön“ auszusprechen“ so MDV-Geschäftsführer Steffen Lehmann. Geplant sind zudem Folgeaktionen für weitere Kundengruppen, wie beispielsweise die Gelegenheitsfahrer.

Fahrpreisanpassung wird bis einschließlich Dezember ausgesetzt

Im Rahmen einer außerordentlichen MDV-Gesellschafterversammlung wurde das Aussetzen der ursprünglich zum 1. August 2020 geplanten Fahrpreisanpassung kurzfristig beschlossen. Bis einschließlich Dezember dieses Jahres bleiben die Preise von der Kurzstrecke, über den Einzelfahrschein und Wochenkarte bis hin zu den Abonnements und Job-Tickets konstant. „Mit dem Aussetzen der eigentlich wirtschaftlich notwendigen Fahrpreisanpassung haben wir einen Weg gefunden, mit dem eine Vielzahl der ÖPNV-Nutzer von der Absenkung der Mehrwertsteuer profitieren werden“, erläutert Lehmann. „Die Gesellschafter im MDV haben zeitnah reagiert, um den konjunkturellen Anreiz im Kundensinne zu nutzen.“ Für Leipzig gilt wegen eines Beschlusses des Leipziger Stadtrates ein Tarifmoratorium. Die Leipziger Verkehrsbetriebe und andere in Leipzig fahrenden Unternehmen beabsichtigen die vorübergehende Mehrwertsteuersenkung mittels verschiedener Marketingmaßnahmen an ihre Kunden weiterzugeben. Angedacht sind hier Gutschriften für die Vertragskunden zum Jahresende sowie ein kostenfreier Nahverkehr an einem Samstag im Herbst mit allen Nahverkehrsmitteln in Leipzig.

pm, Mitteldeutscher Verkehrsverbund (MDV) GmbH

Dirk Dylong  Rechtsanwalt und
Fachanwalt für
Familienrecht



Tätigkeitsschwerpunkte

- Ehescheidungsrecht
- Arbeitsrecht
- Erbrecht

Interessenschwerpunkte

- Grundstücksrecht
- Straf- und Bußgeldsachen

Braustraße 32 | Fon 034292 77691 | Fax 034292 77692
04821 Brandis | E-Mail RA-Dylong@gmx.net

Altersgerechte Therapie

Jeder Fünfte erkrankt im Laufe seines Lebens an einer Depression. Unabhängig vom Alter ist dies eine der am häufigsten gestellten Diagnosen überhaupt. „Depressive Erkrankungen können in jeder Lebensphase auftreten, ob beim Teenager, in der Lebensmitte oder im Seniorenalter“, sagt Univ.-Doz. Dr. Gernot Langs, Chefarzt der Schön Klinik Bad Bramstedt. Depressionen bleiben häufig unerkannt. Bereits bis zu acht Prozent der 11- bis 19-Jährigen leiden an einer depressiven Erkrankung, die Dunkelziffer ist groß. „Wir erleben es nicht selten, dass Patienten wegen einer Essstörung zu uns kommen und sich im Verlauf herausstellt, dass sie auch an einer bislang nicht erkannten Depression leiden. Wir müssen davon ausgehen, dass ein Großteil der Betroffenen deswegen auch keine adäquate Therapie erhalten hat“, so Dr. Silke Naab, Chefärztin der Schön Klinik Roseneck.

Neben klassischen verhaltenstherapeutischen Strategien zur Depressionsbehandlung können dann die unterschiedlichen Alltagsthemen bearbeitet werden: Während Senioren sich the-

rapeutisch mit Themen wie Abschied, Tod und Leben sowie mit körperlichen Einschränkungen auseinandersetzen, geht es bei Kindern und Jugendlichen beispielsweise eher um Konflikte mit den Eltern oder um problematische Erfahrungen im Zusammenhang mit der eigenen körperlichen Entwicklung. Erwachsene, die mitten im Berufsleben stehen, brauchen dagegen häufig Lösungsansätze für die Mehrfachbelastung aus Familie, Beruf und Freizeit. Unterstützung bei der Suche nach einem geeigneten Behandlungsangebot für verschiedene Altersstufen und für bestimmte Berufsgruppen erhalten Betroffene und Angehörige unter www.schoen-klinik.de/depressionsbehandlung oder unter Tel. 08051 6015010.



spp-o (Foto: Schön Klinik Bad Bramstedt/spp-o)

- Anzeige -

Die ersten hochpräzisen Gleitsichtgläser

Augenoptik Findeisen berät auf höchstem Niveau und mit modernster Technik

Gleitsichtbrillenträger können aufatmen: Endlich gibt es die perfekten Gläser, ganz individuell abgestimmt auf den persönlichen Lebensstil und die Sehgewohnheiten. Stufenlos scharfes Sehen auf allen Entfernungen ist das Ziel – und deshalb ist jede Gleitsichtbrille ein Unikat. Bei Augenoptik Findeisen profitiert man von der jahrelangen Zusammenarbeit und den großartigen Erfahrungen mit dem Partner Rodenstock. Eine umfassende Beratung mithilfe modernster Technik ist für das Optikerteam bei Findeisen selbstverständlich.

Nur wenige Schritte sind es bis zum Ziel: Mit dem DNEye® Scanner werden die Dimensionen eines jeden Auges vermessen. Die Vermessungsdaten werden an Rodenstock geschickt und daraus wird ein biometrischer Datensatz entwickelt. Im Anschluss wird das präzise, biometrische Modell für jedes individuelle Auge erzeugt. Dieses Augenmodell dient als Vorlage für die Brillenglasherstellung und wird digital in die Produktion übertragen. Die maßgefertigte Brille liegt dann in nur wenigen Tagen bei Augenoptik Findeisen bereit.

Mit dieser bahnbrechenden Technologie wird wirklich nichts dem Zufall überlassen und auf das beste Seherlebnis, das es je gab, sollten Brillenträger nicht verzichten. Schärfste

Sicht bei jedem Winkel und bei jedem Blick, egal wo man hinsieht. Das Team von Augenoptik Findeisen ist überzeugt von der innovativen Rodenstock Messtechnologie und freut sich, seinen Kunden die perfekte Sehlösung anbieten zu können.

Quelle: Augenoptik Findeisen

98 % DER GLEITSICHTGLÄSER PASSEN NICHT PERFEKT
zum Auge des Brillenträgers.
Und Ihre?



ZEIT FÜR BIOMETRISCHE GLEITSICHTGLÄSER
Die ersten hochpräzisen Gleitsichtgläser, die auf einem allumfassenden biometrischen Augenmodell basieren.



Zu wenig Fokus wurde bisher auf die Vermessung des Auges gelegt. Dank bahnbrechender Methoden unseres Partners Rodenstock können wir Ihnen Gleitsichtgläser anbieten, die perfekt zu Ihren Augen passen. Anders als bisher wird jedes Auge individuell mit dem DNEye® Scanner vermessen und dabei auch die einzigartige Form und Größe jedes Auges berücksichtigt. Erleben Sie mit den biometrischen Gleitsichtgläsern schärfste Sicht in jeden Winkel und bei jedem Blick, egal wo Sie hinsehen.

Wir beraten Sie gerne!



Bahnhofstr. 16 · 04683 Naunhof · Tel. 03 42 93 - 30 900
Delitzscher Landstr. 71 · 04158 Leipzig · Tel. 03 41 - 52 11 940
Pözna Park · 04463 Großpözna · Tel. 03 42 97 - 12 450
www.augenoptik-findeisen.de



Praxis für ERGOTHERAPIE
Jeannette Liebold

Therapien für Kinder und Erwachsene

wie z.B.:

- Handtherapie
- Behandlung neurologischer Erkrankungen (wie Schlaganfall, Demenz, Parkinson u.v.m.)
- Hilfe und Beratung bei Konzentrations- und Aufmerksamkeitsstörungen
- Vorschultraining
- Sensorische Integrationstherapie
- Tiergestützte Therapie
- Therapie auch im Hausbesuch

Hauptstraße 6 · 04821 Brandis · Tel.: 034292-76189
www.therapiezentrum-liebold.de





Kann ich eine gebuchte Reise ins Ausland wegen der Coronakrise kostenfrei stornieren?

Kunden können eine Pauschalreise kostenfrei stornieren, wenn am Urlaubsort oder in dessen unmittelbarer Nähe „unvermeidbare und außergewöhnliche Umstände“ auftreten, die die Durchführung der Pauschalreise oder die Beförderung von Personen an den Zielort erheblich beeinträchtigen. Eine Reisewarnung des Auswärtigen Amtes gilt als deutliches Indiz für außergewöhnliche Umstände und bedeutet: Reisende können kurz bevorstehende Pauschalreisen in Länder, für die eine Reisewarnung gilt, grundsätzlich unter Berufung auf außergewöhnliche Umstände kostenlos stornieren. Für die Staaten Europas lief die Reisewarnung am 14. Juni 2020 aus. Mit dem Wegfall wird es deutlich schwerer, eine kostenlose Stornierung einer Reise in eines dieser Länder durchzusetzen. Trotzdem kann es Gründe geben, die zu erheblichen Beeinträchtigungen der Reise führen und zum kostenlosen Storno berechtigen. Solche Gründe muss der Reisekunde aber darlegen, was für einen juristischen Laien schwierig sein kann. Die vom Gesetz geforderten „unvermeidbaren, außergewöhnlichen Umstände“ müssen objektiv gegeben sein und auch noch zum Zeitpunkt der Reise bestehen. In der Person des Reisenden liegende Gründe spielen hierbei keine Rolle. Umstände, die zur Undurchführbarkeit wesentlicher Reiseleistungen führen können, sind etwa gesperrte Sehenswürdigkeiten bei einer Städtereise, geschlossene Häfen bei einer Kreuzfahrt, behördliche Einreiseverbote und Quarantäne-maßnahmen.

Ich musste meinen Pauschalurlaub im Ausland wegen Corona abbrechen, bin mit einem Flugzeug der Bundesregierung nach Hause geflogen. Mir sind Hotelleistungen entgangen, mein regulärer Rückflug fand nicht statt. Bekomme ich Geld zurück?

Ja. Der Reiseveranstalter muss die von seinen Kunden bezahlten, nicht in Anspruch genommenen Reiseleistungen erstatten. Dazu gehören entgangene Urlaubstage und der nicht angetretene Rückflug. Wie viel Sie im Einzelfall zurückbekommen, kann Ihnen nur Ihr Reiseveranstalter sagen. Notfalls holen Sie anwaltlichen Rat ein.

Während meiner Pauschalreise wurde mein Hotel unter Quarantäne gestellt. Mein Aufenthalt war erheblich beeinträchtigt, und wir konnten nicht am geplanten Rückreisedatum nach Hause fliegen. Kann ich Geld vom Veranstalter zurückverlangen oder muss ich sogar für die ungewollte Verlängerung zahlen?

Nach Ansicht der Rechtsexperten der Stiftung Warentest ist es möglich, dass Sie vom Veranstalter eine Minderung des Reisepreises verlangen können. Die Quarantäne wäre insofern als Reisemangel zu bewerten. Grundsätzlich gilt: Um einen Minderungsanspruch nach der Reise geltend machen zu können, muss der Reisende unverzüglich den Mangel vor Ort anzeigen und den Reiseveranstalter auffordern, ihn zu beheben. Weil der Reiseveranstalter den Mangel in diesem Fall aber aufgrund behördlicher Anordnung gar nicht beheben kann, muss er Ersatz leisten.

Dauerte der Hotelaufenthalt durch die Quarantäne länger als geplant, sollten darüber hinaus auf den Urlauber keine Mehrkosten zukommen. Hier hat der Reiseveranstalter eine Beistandspflicht. Er muss sich auch nach Ende der ursprünglich vorgesehenen Urlaubszeit um seine Gäste kümmern und Sorge dafür tragen, dass Urlauber sicher nach Hause kommen und ihnen zum Beispiel alternative Rückflüge organisieren. In welchem Umfang der Veranstalter für weitere Kosten einzustehen hat und ob er diese auch weitergeben kann, ist noch nicht gerichtlich geklärt. Manche Juristen vertreten die Auffassung, es müsse derjenige zahlen, der die Quarantäne angeordnet habe – in dem Fall der Staat.

Rechtsanwältin Katrin Scholz



Katrin Scholz,
Rechtsanwältin

RECHTSANWÄLTIN Katrin Scholz

Kanzleianschrift
Gartenstraße 11 • 04683 Naunhof
Tel.: 034293 30240 • Fax: 034293 30241

Tätigkeitsschwerpunkte:
Verkehrsrecht • Arbeitsrecht • Zivilrecht

Interessenschwerpunkte:
Mietrecht • Sozialrecht

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Verkehrsrecht
im Deutschen Anwaltsverein

Homepage: www.kanzlei-scholz.de
E-Mail: RAinKatrinScholz@t-online.de

Anmerkung: Das auf dieser Seite behandelte redaktionelle Thema stellt keine rechtlich verbindliche Beratung durch den Verlag dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwältinnen, Notaren, Versicherungsberatern, Steuerberatern, Lohnsteuerhilfen und dgl.

VENUS – BÄDER & WÄRME GmbH



**Sie zahlen noch
Abwassergebühren
für Gießwasser?**

Exklusive Bäder
Moderne Heizungen
Gespannte Decken
Kunden- & Wartungsdienst

Das muss nicht sein!
Fragen Sie hier nach:

Geschäftszeiten:
Mo bis Fr 09.00 - 15.00 Uhr

Breite Straße 25 • 04683 Naunhof
Tel.: 034293/31611 • Fax: 034293/31691



Ökologisch modernisieren mit Holzfaser-Dämmung

Experten-Tipp: Erst das Dach, dann die Wand

Modernisieren verbessert gleichermaßen Bausubstanz und Wohlfühlgefühl Zuhause. Mit dem Klimapakete 2020 erhalten private Bauherren zusätzliche finanzielle Unterstützung. Doppelt gut beraten ist, wer Energieeffizienz mit Ökologie kombiniert. Holzfaser-Dämmstoffe etwa sind von Natur aus dämmstark und ermöglichen eine gesunde, behagliche Wohnatmosphäre. Klimaschutz on top: Holzfaser speichert CO₂ und reduziert als Dämmung dauerhaft den Verbrauch von Heizenergie. Die Menge, die als Dämmstoff in einem durchschnittlichen Einfamilienhaus verbaut wird, spart im Laufe eines Gebäudelebens rund 500 Tonnen CO₂-Emission ein. Das entspricht dem Ausstoß eines modernen Mittelklassewagens auf etwa 3 Millionen gefahrenen Kilometern.

Natürlich dämmstark & sicher

Als Fachreferent des Holzfaser-Dämmstoffspezialisten www.steico.com berät Zimmerermeister Florian Wick Bauherren zu energieeffizienten Lösungen. Seine Tipps: Durch die Sanierung soll im Winter Heizwärme drinnen und im Sommer Hitze draußen bleiben. Für zukunftssichere U-Werte werden Holzfaserdämmstoffe im Dach in Form von flexiblen Matten zwischen die Sparren geklemmt – SteicoFlex 036 etwa erreicht mit einer Wärmeleitfähigkeit von 0,036 (Lambda-Nennwert) die beste Dämmleistung unter Baumaterialien aus nachwachsenden Rohstoffen. Ergänzt durch wasserabweisende Unterdeckplatten wie SteicoUniversal schützt das modernisierte



Experten-Tipp für die Modernisierung: Erst das Dach, dann die Wand dämmen. Foto: steico.com/akz-o

Dach seine Bewohner dauerhaft vor Kälte, Hitze, Regen, Wetter, Wind und Lärm. Feuchtigkeitsausgleichend tragen Holzfaserdämmstoffe auch bei, die Konstruktion trocken zu halten.

Erst das Dach, dann die Wand dämmen

Bezogen auf das tatsächliche Raumbolumen hat das Dach eine besonders große Außenfläche und ist der Witterung direkt ausgesetzt. Über schlecht oder ungedämmte Dachflächen verlieren Häuser am meisten Energie. Für Bewohner kann eine Dachsanierung ohne Beeinträchtigung des Wohnkomforts von außen vorgenommen werden. Empfehlenswert sind notwendige Anpassungen wie des Dachüberstandes für eine spätere Fassadendämmung. Auch dafür eignen sich Holzfaserdämmstoffe bestens.

akz-o

Im Trend: Graue Altholzeffekte

Natürlich vergraute Holzfassaden sind modern und beliebt. Immer mehr Hausbesitzer und Architekten haben daher den Wunsch, den Vergrauungseffekt von Holz als gestalterisches Element einzusetzen. Bei unbehandelten Fassaden dauert die Vergrauung allerdings viele Jahre, zudem ist sie ungleichmäßig und fleckig, weil Sonne, Wind und Regen sich nicht steuern lassen. Dagegen verleihen spezielle Vergrauungslasuren wie Pullex Silverwood der Fassade sofort einen gleichmäßigen natürlichen Altholzcharakter mit silbrigem Patinaeffekt. Einen Eindruck kann man sich in den Inspirationswelten auf www.adler-farbenmeister.com verschaffen. Neben dem modernen Metallic-Effekt schützen die Inhaltsstoffe der Lasur Holzhäuser, Vordächer, Fensterläden und Balkone vor Bläue-, Pilz- und Insektenbefall.

djd



Sandy Hofmann Immobilien
- Beratung - Bewertung - Finanzierung - Vermittlung -

Dipl. Immobilienwirt (FH)
Sandy Hofmann
Büro: **Bahnhofstraße 28**
04683 Naunhof

Tel.: 034293/452536 • Email: info@s-h-immo.de • Web: www.s-h-immo.de



Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau
« Alles aus eigener Produktion »

- Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
- Haustüren • Rollläden • Wintergärten

Verkauf direkt ab Werk

Morlok Fensterfabrik GmbH
Böhler Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)
Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17

Ein Begriff für Qualität

Besuchen Sie unverbindlich unsere Musterausstellung! Auch samstags!

Allianz  Generalvertretung
Sandra Schulze

Breite Straße 9 in 04683 Naunhof
E-Mail: sandra.schulze@allianz.de



Fester Zins – ein halbes Leben lang

für Bauen, Kaufen, Modernisieren
oder Umfinanzieren Ihrer Immobilie

Nutzen Sie die Vorteile:

- ✓ kostenfreier Immobilien-Check durch Experten
- ✓ Zinsfestschreibung bis 40 Jahre möglich
- ✓ hohe Flexibilität
- ✓ Kostenübernahme bei Umfinanzierung

**Lassen Sie sich kompetent beraten!
Rufen Sie mich an!**

Telefon: 034293 32706 | Fax: 034293 35243 | Funk: 0160 5335650

Erst Warten - dann in die Ferien!

Die Klimaanlage im Auto ist pflegeleicht, aber nicht wartungsfrei. Ein regelmäßiger Klimageservice an ihrem Auto ist daher zu empfehlen. Vermeiden Sie teure Reparaturen und hohe finanzielle Folgen. Der Klimaanlage-Service kann meist im Rahmen regelmäßiger Serviceterminen erfolgen. Trotzdem ist – vor al-

lem nach Ablauf der Garantiezeit – der Autofahrer hierbei in der Pflicht. Bakterien, Schimmel und Pilzbefall lassen sich verhindern, wenn die Anlage regelmäßig einmal pro Jahr fachmännisch in der Werkstatt desinfiziert wird.

In diesem Jahr bietet dafür die Werkstatt ASK Kraftfahrzeugtechnik in Fuchshain einen professionellen Klimaanlage-Service für Ihr Auto an. Starten Sie gut und gesund in den Urlaub und vereinbaren Sie gleich einen kurzfristigen Servicetermin.

Neu!
Klimaanlagen-Service



Klimaservice

- ↳ für alle Fabrikate
- ↳ Desinfektion der Anlage
- ↳ Erneuerung Kältemittel*
- ↳ Funktions- und Dichtigkeitsprüfung des Systems

jetzt nur **79 €**

Gleich Termin vereinbaren!



* R134a-Anlagen

☎ 034297 1614 67 • ☎ 0162 4179 126 **Öffnungszeiten:**
 ASK Kraftfahrzeugtechnik Mo.- Fr.: 8.00 – 18.00 Uhr
 Seifertshainer Str. 27 • 04683 Fuchshain Sa. nach Vereinbarung

ASK Kraftfahrzeugtechnik
 Andreas Schmidt
 Seifertshainer Str. 27
 04683 Fuchshain
 Tel. 034297 1614 67

Interesse an einer Anzeige? Beratung & Betreuung

Innendienst

Janett Greif,

Telefon (Zentrale): 03433 207328,
 Dienstag und Mittwoch unter 03433 207672
 E-Mail: janett.greif@druckhaus-borna.de

Außendienst

Elisabeth Tauchnitz,

Tel.: 0341 46243463, Funk: 0170 6990500,
 E-Mail: elisabeth.tauchnitz@druckhaus-borna.de




Warten Sie mal.

Die Inspektion bei uns – vereinbaren Sie jetzt Ihren Servicetermin zu attraktiven Konditionen.

Richtig günstig. Richtig gut: Die Inspektion bei uns – jetzt schon ab 119 Euro zzgl. Material

€ 119,-
zzgl. Material

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

Autohaus Burkard GmbH, Audi Service, Am Niederholz 45,
 04288 Leipzig, Tel.: 03 42 97 / 6 70-0, vw-audi@autohaus-burkard.de

An einer Probefahrt interessiert?
 Code scannen und Termin vereinbaren.
 Kosten laut Mobilfunkvertrag.

Unser Angebot für Sie:
Inspektion inkl. Mobilitätsgarantie
 z. B. für Audi A4, 118 kW (160 PS),
 Bj. 2011



*Je schöner und voller die Erinnerung,
 desto schwerer ist die Trennung.
 Aber die Dankbarkeit verwandelt
 die Qual der Erinnerung in eine
 stille Freude.*

*Man trägt das vergangene Schöne
 wie ein kostbares Geschenk in sich.*

*In Liebe und Dankbarkeit für alles,
 was Du uns geschenkt
 und gezeigt hast, Deine Liebe und Fürsorge.
 Nach einem erfüllten Leben,
 wünschen wir Dir nun Ruhe
 und Frieden und nehmen Abschied von*

Christa Jurat

* 17.03.1934 † 14.07.2020

*Deine Enkelin Anja mit Björn,
 Paula und Bo
 Dein Enkel Christian mit Silja,
 Emil & Martha
 im Namen aller Verwandten*

*Die Trauerfeier findet am Montag,
 dem 10.08.2020 um 11.00 Uhr
 in der Trauerhalle vom
 Bestattungshaus Hänsel statt.
 Die anschließende Beisetzung erfolgt
 auf dem Alten Friedhof in Naunhof.*

Das Floristikfachgeschäft  **Raumzauber-Sinnwelt.de**



**Urnen- und Sargschmuck
Kränze, Gestecke, Herzen
Trauersträuße, Friedwald**

Raumzauber-Sinnwelt - Das Floristikfachgeschäft • Tel: 03 42 93 / 48 42 84
Ladestraße 5 (gegenüber REWE) • 04683 Naunhof • www.raumzauber-sinnwelt.de

DANKSAGUNG

Nachdem wir für immer Abschied genommen haben von
meinem lieben Papa und unserem Sohn

ANDREAS SEIDLER

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden,
Nachbarn und Bekannten für
die herzliche Anteilnahme in jeder Form bedanken.
Ein besonderer Dank gilt
unserer Freundin Gudrun Mauersberger für die große
Unterstützung in dieser schweren Zeit, der Trauerrednerin
Frau Arlt und dem Bestattungswesen Thomas Altner.

In Liebe und Dankbarkeit
**Seine Tochter Lilly-Marie
Seine Eltern Marina und Klaus
im Namen der Familie**

Thomas Altner Bestattungswesen

Wir trauern um
unseren Freund und ehemaligen Kollegen

**ROLF
HAGEDORN**

*
0 November 1940
†
06 Juli 2020

Er wird uns immer als zuverlässiger und
geschätzter Kollege in Erinnerung bleiben.
Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

In stillem Gedenken
**Thoma Altner
im Namen aller Mitarbeiter**

Thomas Altner Bestattungswesen

*Zu Ende sind die Leidensstunden,
Du schließt die müden Augen zu.
die schwere Zeit ist überwunden,
wir gönnen Dir die ewige Ruh.*

Nach kurzer, schwerer Krankheit verstarb
mein lieber Mann, unser Vater, Stiefvater,
Schwiegervater, Bruder, Opa und Uropa

Peter Quandt

geb. 28.12.1946 gest. 16.07.2020

In liebevollem Gedenken
**Deine Carmen
Dein Mike mit Familie
Dein Thomas mit Familie
Deine Ines mit Familie
Dein Hartmut mit Familie
Deine Anneliese mit Familie
Dein Hans mit Familie
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 07.08.2020,
11.00 Uhr in der Trauerhalle
vom Bestattungshaus Hänsel statt.
Die anschließende Beisetzung erfolgt
auf dem Alten Friedhof in Naunhof.



*Dein ganzes Leben war nur Schaffen,
warst jedem immer hilfsbereit.
Du konntest bessere Tage haben,
doch dazu nahmst Du Dir nie die Zeit.
Du hast gesorgt, Du hast geschafft,
bis Dir zerbrach die Lebenskraft.*

Für uns ganz plötzlich
verstarb unser lieber Vati,
Bruder, Opa, Uropa und Onkel

**ROLF
HAGEDORN**

* 0 November 1940 † 06 Juli 2020

In tiefer Trauer
**Deine Kinder
Kerstin, Rudolf, Iris und Doris mit Familien
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Montag, dem 27 Juli 2020, um 11:00 Uhr auf
dem Neuen Friedhof in Naunhof statt.

Thomas Altner Bestattungswesen

Hörgeräte, die nicht wasserscheu sind

Der Sommer kommt und die Badezeit lockt ans Wasser, zum Wandern, Laufen oder Fahrradfahren. Nicht nur ein plötzlicher Regenschauer, sondern auch der Schweiß kann in das Innenleben der Hörgeräte eindringen. Aus unserer Praxis wissen wir, dass es nicht gerade selten vorkommt, dass Hörgeräteträger beim Duschen oder Baden vergessen, die Hörgeräte herauszunehmen. Reparaturen auf Grund von Korrosion sind die Folge. Vor allem die Verstärkereinheit sowie die hochwertigen Mikrofone sind davon betroffen. Auch Staub und Körperrückstände können die Mikrofonöffnungen verstopfen. Am Strand oder bei der Gartenarbeit stellen das Wasser und der Staub potenzielle Fehlerquellen für die Hörgeräte dar.

Unsere Lösung

Mit unseren IP 68 zertifizierten Hörgeräten sind Sie für jede Ihrer Aktivitäten gerüstet. Wenn jetzt

noch Pflegemittel wie Trockensysteme und Reinigungsset angewendet werden, sind selbst Staub und Schweiß kein großes Problem mehr für Hörgeräte.



Was bedeutet IP 68?

IP 68 bedeutet eine Zertifizierung nach zwei Kennziffern. Kennziffer 6 steht für Berührungsschutz und bedeutet: vollständiger Berührungsschutz, Schutz gegen Eindringen von Staub. Die zweite Kennziffer steht für Wasserschutz. Die IP 8 bedeutet: geschützt vor eindringendem Wasser beim Eintauchen für unbestimmte Zeit.



Helfer Hörsysteme berät Sie gern über wasser- und staubresistente Hörgeräte, damit Sie frei und unbeschwert Ihr Hören in allen Lebenslagen genießen können.

www.helfer-hoersysteme.de

MEHR MEER HÖREN

Machen Sie es wie Sofie: JETZT TESTEN UND UNVERBINDLICH PROBETRAGEN

GUTSCHEIN

HELPER
HÖRSYSTEME
Hörakustik Meisterbetriebe Inh.: Mathias Helfer

Neue Hörgerätetechnik:
nach IP 68 wasser- und staubresistent
z.B. Phonak Marvel 50-312

WWW.HELPER-HOERSYSTEME.DE

ZENTRALE WURZEN: JACOBSGASSE 17 • TEL.: 03425/852286 • ÖFFNUNGSZEITEN: MO.-FR. 9-18 UHR • SA. 9-12 UHR
FILIALE WURZEN: BADERGRABEN 12 • TEL.: 03425/8530414 • ÖFFNUNGSZ.: MO.-FR. 8.30-13 UHR • MO./DI. 14-18 UHR • DO. 13.30-16 UHR
FILIALE NAUNHOF: MARKT 5 • TEL.: 034293/558757 • ÖFFNUNGSZEITEN: MO.-FR. 9-13 UHR • MO./DI./DO. 14-18 UHR
FILIALE GROITZSCH: BREITSTR./ECKE SCHULGASSE • TEL.: 034296/744640 • ÖFFNUNGSZEITEN: MO., DI., DO. 9-15 UHR • MI. 9-18 UHR